Nr. 360

Kultur

November 2026

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Henrique Oliveira Burned Bridges Eternal Return © Henrique Oliveira
Foto: Frank Kleinbach

Kultur*gemeinschaft*

Präsenz als Erfahrung

ANATOMY OF PRESENCE im SCHAUWERK Sindelfingen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
die Freiheit der Kunst ist in Deutschland ein vorbehaltlos gewährleistetes Grundrecht nach Artikel 5 Absatz 3 des Grundgesetzes, das Kunstschaffenden Schutz vor staatlicher Zensur und Eingriffen garantiert. Dies beinhaltet auch, dass Theater selbst entscheiden, welche Stücke sie auf die Bühne bringen wollen.

In Stuttgart profitieren wir von einer ausgesprochenen Vielfalt an hochprofessionellen Ensembles, die uns mit den Stimmen internationaler Autoren bekannt machen. Nicht selten besitzt dabei das Wirken Einzelner eine Strahlkraft, die weit über Stuttgart hinausreicht. Einer von diesen ist Burkhard C. Kosminski. Wir gratulieren ihm für die Auszeichnung, die er vom ukrainischen Kulturministerium für sein Engagement für das ukrainische Theater erhalten hat.

Auch wir können gemeinsam solidarisch mit allen Kunstschaffenden sein, indem wir die kulturellen Angebote wahrnehmen, die Theater mit Schauspiel, Oper, Musical und Tanz, die Konzerte, Festivals und Museen besuchen. Seien Sie mit uns dabei.

Mit den besten Grüßen



Martina Liebel
Geschäftsführerin

Was bedeutet es, wirklich präsent zu sein? ANATOMY OF PRESENCE im SCHAUWERK Sindelfingen nähert sich dieser Frage mit einer Präsentation von Werken dreier brasilianischer Künstler*innen, die eigens für die Ausstellung entwickelt wurden. Seit Ende September bespielen raumgreifende Installationen von Vivian Caccuri, Lucia Koch und Henrique Oliveira rund 3000 Quadratmeter des Museums. Sie verwandeln dessen Shedhalle und das ehemalige Hochregallager in atmosphärisch dichte Erfahrungsräume, deren Wirkung sich erst in der körperlichen Begegnung mit ihnen entfaltet.

Von Brasilien nach Sindelfingen

Kuratiert wurde die Ausstellung von Svenja Frank, Direktorin des SCHAUWERK, und dem französischen Kurator Jérôme Sans. Dass ihr Blick nach Brasilien führt, knüpft an die Biografie der Museumsgründer an. Das Sammlerehepaar Peter Schaufler (1940–2015) und Christiane Schaufler-Münch (1934–2025) lebte in den 1970er-Jahren längere Zeit in São Paulo und entwickelte eine enge Verbindung zu dem Land. ANATOMY OF PRESENCE greift diese Beziehung auf, richtet den Blick jedoch bewusst auf drei zeitgenössische Positionen und eine Frage, die weit über den brasilianischen Kontext hinausweist: Wie erfahren wir Kunst mit und durch unseren Körper?

Baden in farbigem Licht

Die Ausstellung beginnt bereits im Windfang des Museums. Lucia Koch (*1966 in Porto Alegre, Brasilien) hat die Glasflächen des Raumes mit transluzenten Folien versehen, deren Farbverläufe das einfallende Licht filtern. Die einander gegenüberliegenden Farbstimmungen erinnern an Sonnenaufgang und Sonnenuntergang und lassen den Bereich dazwischen als eine eigentümliche Zwischenzone erscheinen. Die Intervention verändert dabei nicht nur die Wahrnehmung des Ortes, sondern auch das Gefühl für Zeit. Im 15 Meter hohen ehemaligen Hochregallager werfen vier modifizierte Projektoren eine Choreografie farbigen Lichts an die Wand. Zudem hat die Künstlerin mehr als 200 Leuchtstoffröhren der Deckenbeleuchtung mit handgefertigten Farbkorrekturfiltern ummantelt. Wer die umlaufenden Rampen hinauf- und hinabgeht, durchquert unterschiedliche Farbstimmungen und erlebt den Raum als Abfolge unterschiedlich kolorierten Lichts. Immer wieder entstehen neue Blickwinkel, Farbkonstellationen und Raumeindrücke. Licht und Farben erscheinen hier nicht als bloß visuelle Phänomene, sondern als etwas, das den Körper unmittelbar erfasst.

Natur aus zweiter Hand

Auch Henrique Oliveiras (*1973 in Ourinhos, Brasilien) dreiteilige Installation Burned Bridges. Eternal Return erschließt sich erst in der Bewegung durch den Raum. Das Werk wurde über mehrere Wochen gemeinsam mit einem ganzen Team von Assistenten vollständig vor Ort geschaffen. Stammartige Elemente brechen aus Wand und Boden hervor. Im Zentrum wölbt sich ein begehbares Gebilde bis unter das Sheddach und schmiegt sich um einen der Stahlpfeiler. Die biomorphen Formen wecken Assoziationen an pflanzliche Gewächse oder organische Wucherungen. Von Hand gebrochene Stücke aus altem und wiederverwendetem Sperrholz bilden die »Haut« der skulpturalen Installation und verleihen ihr eine fast malerische Qualität. Das Material hat dabei bereits mehrere Leben hinter sich: Einst ein Baum, wird es zum Baustoff – in Brasilien unter der Bezeichnung »tapumes« etwa für Baustellenzäune und als Baumaterial in den Favelas verwendet –, später zu Abfall und bei Oliveira erneut zu etwas, das wie gewachsene Natur erscheint. Beim Umrunden und Betreten der Arbeit verändern sich Perspektive und Maßstab fortwährend, und selbst der Geruch des Holzes wird Teil der Erfahrung.

Die Kraft des Klanges

Vivian Caccuris (*1986 in São Paulo, Brasilien) Soundinstallation Overheated System macht sich bereits aus der Entfernung bemerkbar. Aus 65 gelben Betonlautsprechern dringen unheimliche Klänge in den Raum. Erzeugt werden sie von einem nach den Vorstellungen der Künstlerin angefertigten analogen Synthesizer-System, das den Strom des Museums in hörbare Frequenzen übersetzt. Doch der Klang bleibt nicht auf das Hören beschränkt. Tiefe Frequenzen werden als Vibrationen im Körper spürbar; zugleich bringt der Schalldruck die Flammen von Kerzen vor den Lautsprechern zum Flackern und macht den Klang sichtbar. Zwei Tapisserien aus bestickten und mit Eisenoxid bemalten Moskitonetzen greifen die akustischen Signale in Formen auf, die an Sonogramme erinnern. Unzählige offen verlegte Stromkabel durchziehen den Raum wie ein Nervensystem und verweisen auf das in brasilianischen Großstädten als »gatonet« bezeichnete Phänomen informeller Strom- und Pay-TV-Anschlüsse. Im Zusammenspiel all dieser Elemente erzeugt Caccuri ein energetisches und atmosphärisches Gefüge, in dem Klang räumlich und körperlich erfahrbar wird.

Der Körper als Maßstab

So unterschiedlich die drei künstlerischen Positionen erscheinen, eint sie das Interesse an sinnlicher Wahrnehmung. Klang und Vibration, Material und räumliche Ausdehnung, Licht und Farbe lassen sich nicht allein mit den Augen erfassen. Der eigene Körper wird zum Maßstab der Erfahrung. Eine gedankliche Grundlage hierfür bildet das Konzept des »Embodiment« (dt. Verkörperung). Es beschreibt Wahrnehmung als Zusammenspiel von Geist, Sinnen und Umwelt und begreift den Körper nicht bloß als Träger, sondern als aktiven Teil unserer Erfahrung. Gerade in der brasilianischen Kunst besitzt diese Vorstellung eine lange Tradition. Seit den 1960er-Jahren rückten dort unmittelbare Erfahrung, Bewegung und sinnliche Beteiligung verstärkt ins Zentrum künstlerischer Praxis.

In einer Gegenwart, in der ein wachsender Teil unserer Erfahrungen über Bildschirme und digitale Räume vermittelt wird, gewinnt die Frage nach körperlicher Präsenz und sinnlicher Wahrnehmung neue Bedeutung. Die von Svenja Frank, Direktorin des SCHAUWERK, und dem französischen Kurator Jérôme Sans konzipierte Ausstellung setzt einen bewussten Kontrapunkt zur zunehmenden Virtualisierung unserer Lebenswelt. Sie schärft das Bewusstsein für unsere Körperlichkeit und lädt dazu ein, Präsenz nicht nur als physische Anwesenheit, sondern als Zustand besonderer Aufmerksamkeit zu begreifen.

TB

So 08.11.2026	**14.00**
So 15.11.2026	**16.00**
Sa 30.01.2027	**14.00**
Anatomy Of Presence	
Schauwerk Sindelfingen	

Inhalt

Aktuelles . . . . . **Seite 3**
Kalender nach Sparten . . . . . **ab Seite 4**
Oper / Ballett / Tanz / Theater . . . **Seite 4**
Varieté / Kabarett . . . . . **Seite 7**
Literatur / Konzert . . . . . **Seite 7**
Kunst . . . . . **Seite 8**
Kino . . . . . **Seite 9**
Termine Monats-Abos . . . . . **Seite 10**
Kalender nach Spielstätten . . . . . **Seite 11**
Tipps . . . . . **Seite 12**

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

Zauberhafte Schattenspiele: Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Ein filmisches Meisterwerk wird hundert Jahre alt. Das Stadtmuseum Tübingen würdigt dies mit einer Ausstellung

Vor über hundert Jahren lebte in Berlin Lotte Reiniger. Sie konnte ausgezeichnet mit der Schere umgehen und schuf aus Papier Fabelwesen und Märchenfiguren. Jahre später animiert sie ihre Scherenschnitte und perfektioniert den Silhouettenfilm. Aus schwarzer Pappe geschnitten, mit Blei verstärkt und mit beweglichen Gliedern ausgestattet, verschob sie ihre Geschöpfe an einem Tricktisch mit unendlicher Geduld Millimeter um Millimeter und erweckte sie so zum Leben. Mit »Die Abenteuer des Prinzen Achmed« entstand 1926 ein unübertroffenes Meisterwerk und zugleich ein Meilenstein des Animationsfilms, der als der älteste noch erhaltene Film seines Genres gilt.



Die Abenteuer des Prinzen Achmed © Stadtmuseum Tübingen

Schicksalhafte Begegnungen

Lotte Reiniger war schon als Jugendliche begeistert von dem neuen Medium Film. Ihr Idol war der Schauspieler und Regisseur Paul Wegener. Nachdem sie dessen Vortrag »Neue Kinoziele« gehört hatte, war sie entschlossen, selbst Filme zu machen. Sie nahm am Deutschen Theater in Berlin Schauspielunterricht. Dort schlich sie sich während der Vorstellungen hinter die Kulissen, um von den auf der Bühne Agierenden Scherenschnitte anzufertigen. Dabei fiel sie Paul Wegener auf, der ihr Talent förderte. Durch ihn lernte sie eine Gruppe experimenteller junger Filmemacher vom Institut für Kulturforschung kennen, die sich um neue künstlerische Ausdrucksformen des Films bemühten. Mit deren Hilfe entwickelte sie die ersten Silhouettenfilme. Einer ihrer wichtigsten Mitarbeiter war Carl Koch, den sie 1921 heiratete.

Ihre Filme entstanden nach dem Prinzip des Legetricks, bei dem zweidimensionale Figuren und Formen auf einer Fläche liegend von oben fotografiert werden. Ihre ersten Filme fotografierte Lotte Reiniger an einem sehr einfachen Konstrukt: einem Küchentisch mit einer Auslassung in der Mitte und einer Kamera darüber. Für »Die Abenteuer des Prinzen Achmed« entwickelte sie gemeinsam mit ihrem Ehemann eine Konstruktion, bei der sich Figuren und Hintergründe auf mehreren Ebenen verschieben ließen. Die erste Multiplankamera der Filmgeschichte entstand also nicht im Disney-Studio, sondern in Berlin.

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Lotte Reiniger, die von sich selbst sagte, dass sie mehr an Märchen als an Zeitungen glaubt, schuf bis an ihr Lebensende Silhouettenfilme. Ihren letzten Film, »Die vier Jahreszeiten«, drehte sie 1980 an ihrem Original-Tricktisch. Sie ließ sich für ihre Filme von chinesischen und vorderasiatischen Märchen und Erzählungen inspirieren, fand ihre Motive aber auch in europäischen Volks- und Kunstmärchen und erweckte so neben anderen Dornröschen, Aschenputtel und Dr. Dolittle mit ihren Schattenfiguren zum Leben. In ihrem abendfüllenden Meisterwerk »Die Abenteuer des Prinzen Achmed« kreierte sie aus Motiven der Märchen aus Tausendundeiner Nacht und Figuren aus dem orientalischen Sagenschatz eine neue Handlung. Prinz Achmed bricht darin auf einem Zauberpferd zu einer gefährlichen Reise auf. Er wird von einem bösen Zauberer, der ihm nach dem Leben trachtet, verfolgt, er kämpft mit Drachen, Schlangen und Gespenstern und gewinnt am Ende mit Unterstützung freundlicher Geister nicht nur den Kampf gegen böse Dämonen, sondern auch seine Geliebte Pari Banu zurück.

Der Film, für den über 25 000 Einzelbildaufnahmen angefertigt wurden, entstand in dreijähriger Arbeit mit Hilfe von sechs Assistenten, darunter Walter Ruttmann, der Teile der Hintergründe anfertigte. Finanziert wurde der Film von dem jungen Bankier Julius Hagen, der auch einen Raum über der Gartenhaus-Garage seines Grundstücks am Potsdamer Jungfernsee für die Einrichtung eines Trickfilmstudios zur Verfügung stellte. Lotte Reiniger revanchierte sich für seine Großzügigkeit, indem sie dem Prinzen Achmed Züge ihres Gönners verlieh. Am 2. Mai 1926 erfolgte eine private Aufführung vor 2 000 geladenen Gästen in der Volksbühne Berlin. Danach fand der Film einen französischen Verleiher und erlebte in Paris eine glanzvolle Premiere.

Emigration und Rückkehr

1936 verließen Lotte Reiniger und Carl Koch Deutschland. Sie lebten in London, Paris und Rom. In Frankreich arbeiteten sie mit Jean Renoir, in London gründeten sie eine eigene Produktionsfirma, die für den englischsprachigen Markt Silhouettenfilme realisierte. 1980 zog Lotte Reiniger nach Dettenhausen bei Tübingen zu der befreundeten Familie des Pfarrers und Schattenspielers Alfred Happ, wo sie am 19. Juni 1981 starb. Ihr Werk und ihre Kunst als Filmpionierin leben im digitalen Zeitalter fort. Bis heute entstehen Filme, Games und Videoclips, die an ihre Silhouettenfilme erinnern.

Die Ausstellung »Der erste Trickfilm! 100 Jahre Abenteuer des Prinzen Achmed« beleuchtet das Entstehungsumfeld, kulturelle und künstlerische Einflüsse sowie die innovative Animationstechnik des Films, der in der Ausstellung auch angesehen werden kann. Lassen Sie sich bezaubern!

Jutta Schäfer

7230/7231
29.11.2026 14.00 /15.30
Zauberhafte Schattenspiele
Stadtmuseum Tübingen



Zwei Stunden pure Energie

Mit 17 Jahren erlebte Timo Steinhauer zum ersten Mal eine Varietéshow. Heute ist er Geschäftsführer des Friedrichsbau Varietés. Im Interview spricht er darüber, was das Varieté so einzigartig macht, über emotionale Botschaften und welche Rolle das Schicksal in seiner Berufslaufbahn spielte.

Herr Steinhauer, wann waren Sie zum ersten Mal im Varieté?
Das war in meiner Ausbildungszeit 1997. Damals gastierte das Varieté Et Cetera mit einer Vampirshow in meiner Heimatstadt Limburg. Ich war 17 und total hingerissen.

Sie sind gelernter Verwaltungsfachangestellter. Das ist ein ungewöhnlicher Beruf für jemanden, der sich in einer so schillernden Szene bewegt wie Sie.
Ja, wobei ich schon als Kind eine Affinität zur Bühne hatte. Bereits mit neun Jahren sang ich bei den Limburger Domknaben. Wenn in der Oper in Frankfurt oder Köln Knabenstimmen gebraucht wurden, wurden wir angefragt. Auch Schultheater habe ich gerne gespielt.

Bevor Sie nach Stuttgart kamen, waren Sie beim Deutschen Symphonie-Orchester in Berlin beschäftigt. Wie kamen Sie von dort nach Stuttgart?
Der Liebe wegen. Wobei ich Berlin sehr mochte. Also habe ich die Entscheidung dem Schicksal überlassen: Ich schrieb exakt eine Bewerbung – und zwar an das Friedrichsbau Varieté, obwohl dort keine Stelle ausgeschrieben war. Wenn das nicht funktioniert, so dachte ich damals, bleibe ich eben in Berlin. Tatsächlich hat mich die damalige Geschäftsführerin Gabriele Frenzel zum Gespräch eingeladen. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden, und sie hat mich vom Fleck weg eingestellt.

2013 drohte dann die Schließung …
Ja, die L-Bank kündigte das langjährige Sponsoring und damit auch die Räumlichkeiten unten in der Stadt. Die Deutsche Entertainment AG wollte daraufhin das Varieté schließen. Damals habe ich Gabriele Frenzel vorgeschlagen, ein finanziell tragfähiges Konzept für das Haus zu entwickeln. Gemeinsam wollten wir alles tun, um dieses Kulturgut in Stuttgart zu erhalten. Es gab viele Tiefschläge, aber am Ende konnten wir das Varieté retten und auf den Pragsattel bringen. Damals hat sie mich gefragt, ob wir uns die Geschäftsführung teilen wollen. Das war für mich eine große Ehre. Seit 2020 bin ich alleiniger Geschäftsführer.

Was kann das Varieté, was andere Bühnen nicht können?
Ich glaube, jeder und jede von uns trägt ein kleineres oder größeres Päckchen mit Problemen mit sich. Im Varieté können Sie dieses Päckchen für zwei Stunden an der Garderobe abgeben und sich unterhalten lassen. Das ist schon mal etwas Gutes. Wobei wir durchaus eine Botschaft an das Publikum vermitteln möchten. Im Zusammenspiel aus künstlerischer Performance, Licht und Musik können starke emotionale Momente entstehen, die die Menschen in ihren Alltag mitnehmen können.

Was für eine Botschaft kann das sein?
In der aktuellen Show »Legendary: The 90's« ist es das positive Lebensgefühl der 90er-Jahre. Nicht nach dem Motto »Früher war alles besser« – vielmehr geht es uns darum, positive Emotionen wachzukitzeln. Es ist eine Zeitreise, die schließlich im Heute mündet.

Die Show endet traditionell mit einem großen Finale – darauf folgen diesmal nachdenkliche Worte und ein glänzender Funke Hoffnung …
Ich glaube, dass aktuell vieles im Argen liegt. Aber mit negativen Gefühlen lässt sich schwer etwas Positives bewirken. Wir erinnern am Ende der Show daran, dass die Mauer 1989 auch nicht einfach so verschwunden ist. Es waren Menschen, die daran geglaubt haben, dass sie trotz aller Hindernisse etwas bewirken können. Auch heute müssen wir wieder Mauern einreißen. Der letzte Song der Show ist »Wind of Change« von den Scorpions. Von »the Magic of the Moment« ist da die Rede – was schon wieder wunderbar zum Varieté passt. Ich hoffe, dass die zwei Stunden pure Energie im Publikum weiterwirken.



Timo Steinhauer © Friedrichsbau Varieté

Können Sie noch ein Beispiel für eine Botschaft nennen?
Ja, wir hatten zum Beispiel eine Show, in der wir bewusst gemacht haben, dass unsere Künstlerinnen und Künstler aus ganz verschiedenen Nationen stammen. Wir fragen beim Varieté nicht nach Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Sprache – und auch nicht, wer wen warum liebt. Auf der Bühne bringen alle ihre Fähigkeiten ein – und daraus entsteht dann etwas Wunderschönes.

Sie sind Geschäftsführer. Wie viel Einfluss haben Sie aufs Programm?
Ich habe in Ralph Sun einen fantastischen künstlerischen Leiter, mit dem ich sehr eng zusammenarbeite. Wo es passt, steuere ich meine Ideen bei.

Gibt es eigentlich eine typische Altersgruppe, die ins Varieté geht?
Nein, und das ist eine ganz, ganz große Stärke von uns. Einmal sagte mir eine 96-jährige Dame nach der Vorstellung: »Wir sind mit vier Generationen hier: meine Kinder, meine Enkel, meine Urenkel. Stellen Sie sich vor, es hat allen gefallen!« Das hat mich sehr glücklich gemacht. Ich glaube auch, dass wir mit dem, was wir machen, jungen Leuten einen guten Einstieg in die Kulturszene bieten können.

Nehmen Sie das Publikum der Kulturgemeinschaft wahr?
Ich bin selbst immer wieder abends am Einlass und begleite die Gäste zu ihren Plätzen. Wir haben eigentlich nur nette Gäste, aber das Kulturgemeinschaftspublikum ist schon besonders: sehr höflich, zugänglich und auch angetan. Ich freue mich, wenn ich das Kulturgemeinschaftslogo auf der Eintrittskarte sehe.

Das Gespräch führte Angelika Brunke

Gemeinsam Kultur erleben

Martin Fröst und das Stuttgarter Kammerorchester laden zu einer »Skandinavischen Nacht«.

Das Stuttgarter Kammerorchester hat für das Konzert am 11. November 2026 den preisgekrönten schwedischen Klarinettisten und Dirigenten Martin Fröst eingeladen. Der Erfinder von Aufsehen erregenden Großprojekten mit Choreografie und Lichtdesign hat für seine »Skandinavische Nacht« ein Programm voller Lebenslust und Introspektion, Licht und Schatten zusammengestellt. Zu Griegs »Aus Holbergs Zeit« und Brahms' »Ungarischer Tanz Nr. 1« fügt er den ersten »Nomadic Dance« der Brüder Fröst, Schönbergs »Verklärte Nacht« und ein Konzertstück von Jacob Mühlrad hinzu. Die Klangsprache des schwedisch-jüdischen Shootingstars hypnotisiert in feinsten harmonischen Schattierungen, sie ist immer im Fluss. Seine »Helix« für Klarinette und Streichorchester wurde als Auftragswerk für die BBC Proms komponiert und führt über Klezmer, Raga und rituelle Tänze zurück zum Ursprung von Musik. Ein Künstlergespräch mit Markus Korselt und Martin Fröst findet um 18.45 Uhr statt.

Gemeinschaft ist für uns mehr als nur ein Wort und wir sind uns bewusst, dass Einsamkeit über alle Generationen hinweg ein großes gesellschaftliches Thema ist. Dagegen unternehmen wir etwas! In Kooperation mit KULTUR FÜR ALLE bieten wir Ihnen zu diesem Konzert im Foyer der Liederhalle einen Stehtisch zum Kennenlernen an. Die KulTogether-Stehtische der Kulturgemeinschaft sind reserviert und gekennzeichnet. Hier gibt es Gelegenheit für Gespräche und für neue Kontakte vor der Veranstaltung, in der Pause sowie am Ende des Abends. Wer weiß, vielleicht findet sich dabei die eine oder andere Gruppe, die künftig zusammen ausgeht?



Martin Froest © Mats Baecker

Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich wie folgt an:

1. Schritt:
Erwerben Sie ein Ticket zu der Veranstaltung bei der Kulturgemeinschaft.

Gerne online unter www.kulturgemeinschaft.de,
per E-Mail an info@kulturgemeinschaft.de
oder telefonisch unter 0711 2247720.
(Falls die Veranstaltung in Ihrem Abo enthalten ist, entfällt dieser Schritt.)

2. Schritt:
Melden Sie sich bei KulTogether kostenlos für das Treffen am Stehtisch an.
Stichwort: Kulturgemeinschaft

Online unter
https://kultogether.de/unterwegsmitkultogether/
(Sie müssen sich dazu nicht registrieren.)

Gerne auch per E-Mail an
info@kultogether.de
oder telefonisch unter 0711 82 85 95 06.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Ihr Team der Kulturgemeinschaft
und KulTogether

GEMEINSAM KULTUR ERLEBEN
KULTOGETHER
kultogether.de

1536	
Fr 06.11.2026	**19.30**
Stuttgarter Kammerorchester	
Liederhalle, Beethoven-Saal	
Tickets für Mitglieder: 17–37 €	
Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende	

Spotlight Kunst

KunstReisen & Kunst im Fokus

Seit mehr als einem Jahrzehnt besteht die Kooperation von Kulturgemeinschaft und Binder Reisen. Aus dieser erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Kunstbüro entstanden Kunst-Reisen und Kunst-Tage, die thematisch auf das Programm der Kulturgemeinschaft abgestimmt sind. Im Mittelpunkt steht dabei »Kunst im Fokus«, das Jahresthema der Kulturgemeinschaft, das alle Sparten im Bereich der Kunst wie ein roter Faden durchzieht. Die Veranstaltungen mit Binder Reisen sind ein- oder mehrtägig, mit oder ohne Übernachtung, mit Flug, Bahn oder Reisebus. Sie können auch ohne Kunst-Abo gebucht werden.

An dieser Stelle wollen wir künftig in jeder Ausgabe unserer Zeitung über die Angebote der Kooperation von Kulturgemeinschaft und Binder Reisen aus unterschiedlichen Blickwinkeln informieren. Wir möchten Ihnen einzelne Kunst-Reisen und Kunst-Tage präsentieren, einzelne Kunstvermittler vorstellen und Hinweise auf besondere Führungen und/oder Ausstellungen geben.

Michael Wenger
Kunstbüro Kulturgemeinschaft

Reinhard Geib
Touristischer Berater Binder Reisen



Kalender nach Sparten

Oper ..... **Seite 4**
Ballett / Tanz ..... **Seite 4**
Theater ..... **Seite 4**
Varieté ..... **Seite 7**
Kabarett ..... **Seite 7**
Literatur ..... **Seite 7**
Konzert ..... **Seite 7**
Kunst ..... **Seite 8**
Kino ..... **Seite 9**

Oper

So 01.11.2026 18.00
Lucia di Lammermoor
Opernhaus
In italienischer Sprache
Musik: Gaetano Donizetti
Inszenierung: Katie Mitchell
Lucia wird durch Intrigen ihres Bruders in eine arrangierte Ehe gezwungen, woraufhin sie im Wahn ihren Bräutigam ersticht und schließlich selbst stirbt.

Sa 07.11.2026 19.00
Die schlaue Füchsin
Opernhaus
In tschechischer Sprache
Musik: Leoš Janáček
Inszenierung: Stephan Kimmig
In einer kompromisslosen Welt, in der es um das Überleben geht, ist dennoch Platz für die Liebe zwischen Füchsin und Fuchs.

Sa 14.11.2026 19.00
Lady Macbeth von Mzensk
Opernhaus
In russischer Sprache
Musik: Dmitri Schostakowitsch
Inszenierung: Ulrike Schwab
Oper über den weiblichen Befreiungsversuch innerhalb eines Systems, das nur die Gewalt als Mittel der Selbstbehauptung kennt und Frauen keinen eigenen Raum zugesteht.

Do 19.11.2026 19.00
Lady Macbeth von Mzensk
Opernhaus
In russischer Sprache

Fr 20.11.2026 18.00
Hänsel und Gretel
Opernhaus
In deutscher Sprache
Musik:Engelbert Humperdinck
Inszenierung : Axel Ranisch
Die Handlung ist eng angelehnt an das gleichnamige Märchen der Gebrüder Grimm.

Sa 21.11.2026 19.00
Die schlaue Füchsin
Opernhaus
In tschechischer Sprache

Sa 28.11.2026 19.00
Hänsel und Gretel
Opernhaus
In deutscher Sprache

So 29.11.2026 18.00
Station Paradiso
Opernhaus
In bosnischer, kroatischer, serbischer, italienischer, griechischer, türkischer und deutscher Sprache
Musik: Sara Glojnarić, Autorin: Tanja Šljivar
Iinszenierung: Anika Rutkofsky
Im Team mit der bosnischen Schriftstellerin Tanja Šljivarentstand ist eine Oper über die zeitlos utopische Kraft der Musik als kulturelles Gedächtnis entstanden.

Kultursaison 2026/2027



SA 17. Oktober / 19 Uhr
Jasmin Kolberg Trio

MO 12. Oktober / 16 Uhr
Märchenkrimi ab 6 Jahren

FR 23. Oktober / 19 Uhr
Poetry Slam

MO 09. November / 16 Uhr
Der Löwe lacht ab 6 Jahren

DO 12. November / 19 Uhr
SWR BigBand & Fola Dada

SA 14. November / 19 Uhr
Singen mit Patrick Bopp

SO 15. November / 19 Uhr
Sirius Quartett

DO 19. November / 19 Uhr
Tannöd. Ein Kriminalfall.

SO 29. November / 18 Uhr
Vier Jahreszeiten - Martynas Levickis

FR 18. Dezember / 19 Uhr
Christmas Moments

MO 25. Januar / 16 Uhr
Das Glückskind ab 6 Jahren

DO 18. Februar / 19 Uhr
Alice im Wunderland

SA 20. Februar / 19 Uhr
TOPAS & Monsieru Brezelberger

SO 07. März / 19 Uhr
Tina Teubner

FR 12.März / 19 Uhr
Ikarus vom Lautertal

Viele weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage. **Jetzt buchen!**

Sparen Sie bei der Wahl mehrerer Veranstaltungen:
10 % Ermäßigung ab 3 Veranstaltungen
15 % Ermäßigung ab 6 Veranstaltungen
20 % Ermäßigung ab 9 Veranstaltungen

zudem erhältlich: U25-Abonnement

So viel. So nah. **www.filharmoniefilderstadt.de**

Ballett/Tanz

Sa 07.11.2026 19.00
Vertigo Dance Company
Forum Ludwigsburg
Choreografie: Noa Wertheim, Rina Wertheim-Koren
Musik: Itamar Doari
Mit Kuma finden das Ensemble um den Musiker Itamar Doari und die Company Vertigo zu einer Performance zusammen. Die Bewegung des Herzens mit seinem Wechselspiel aus Spannung und Entspannung sowie das Wechselspiel der Augen werden im Tanz spürbar gemacht.

So 08.11.2026 17.00
Vertigo Dance Company
Forum Ludwigsburg

So 15.11.2026 14.00
Romeo und Julia
Opernhaus
Stuttgarter Ballett
Choreografie: John Cranko
Musik: Sergej Prokofjew
Mit ergreifenden Pas de deux, hitzigen Fechtkämpfen, prächtigen Bällen und temperamentvollen Karnevalsszenen erweckt Crankos Ballettklassiker das Treiben Veronas zum Leben.

Do 19.11.2026 20.00
Akram Khan: Turning of Bones
Theaterhaus – T1
Choreografie: Akram Khan
Turning of Bones spielt auf Famadihana an, ein hauptsächlich in Madagaskar praktiziertes Ritual der Erinnerung, bei dem die eingehüllten Überreste der Vorfahren aus den Gräbern geholt werden, um sich neu mit ihnen und ihrem Erbe zu verbinden.

So 22.11.2026 19.00
Akram Khan: Turning of Bones
Theaterhaus – T1

Do 26.11.2026 20.00
Nobody Cared About Helen
Theater Rampe
Choreografie: Smadar Goshen
Die Tanzperformance der Stuttgarter Choreografin Smadar Goshen für fünf Performerinnen, setzt sich mit Kraft auseinander – nicht als Spektakel, sondern als Prinzip, das Körper, Entscheidungen, Sprache und soziale Ordnung prägt.

Do 26.11.2026 20.15
Radical Classical
Theaterhaus – T2
Choreografie: Andreas Heise, Marie Chouinard, Aszure Barton, Isao Tomita, Mauro de Candia, Marco Goecke, Eric Gauthier
Musik: Claude Debussy, Antonio Vivaldi, Maurice Ravel u. a.
»Radical Classical« verbindet moderne Tanzformen mit klassischer Musik. Dabei brechen die sieben Choreografien Klassiker der Tanzgeschichte und deren Traditionslinien mit extremer Körpersprache auf.

Fr 27.11.2026 20.00
Nobody Cared About Helen
Theater Rampe

Fr 27.11.2026 20.15
Radical Classical
Theaterhaus – T2

Sa 28.11.2026 19.00
Danza Contemporánea de Cuba
Forum Ludwigsburg
Choreografie: George Céspedes, Julio C. Iglesias
Musik: Ben Frost
»Rain Maiden«, das neue Werk der Company, ist ein Stück über Erderwärmung, inspiriert von Theodor Storms Märchen »Die Regentrude«.

Sa 28.11.2026 20.00
Nobody Cared About Helen
Theater Rampe

So 29.11.2026 17.00
Danza Contemporánea de Cuba
Forum Ludwigsburg

So 29.11.2026 19.15
Radical Classical
Theaterhaus – T2

Theater

So 01.11.2026 16.00
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart
Autor: Ewald Arenz
Inszenierung: Dieter Nelle
Aus der zufälligen Begegnung einer Bäuerin mit einer Teenagerin, die aus einer Klinikfür Essgestörte flieht, entsteht eine fragile Freundschaft. Stück für Stück werden die Lebensschicksale der beiden Protagonistinnen enthüllt.

So 01.11.2026 19.00
Das kalte Herz
Wilhelma Theater
Autor: Wilhelm Hauff
Inszenierung: Edith Ehrhardt
Im Gastspiel des Theaters Lindenhof wird der Märchenstoff für Erwachsene interpretiert. Mit Herz und Verstand, mit Lust und Liebe, mit viel Musik und starken Bildern wird diese Geschichte vom Wesen des Menschen neu erzählt.

So 01.11.2026 18.00
Der 75. Geburtstag
Komödie im Marquardt
Buch & Inszenierung: Christine Gnann
Im Jahr 1951 zog die Komödie in den Goldenen Saal im Marquardt-Bau ein. Die Revue zum 75. Jubiläum ist eine spritzige Zeitreise durch 75 Jahre Theatergeschichte voller Erinnerungen und Bühnen-Highlights.

So 01.11.2026 18.00
Der Gott des Gemetzels
Theater Atelier
Autorin: Yasmina Reza
Inszenierung: Vladislav Grakovski
Meisterwerk mit psychologischem Tiefgang – nachdenklich machend, berührend, brillant.

So 01.11.2026 11.00
Die Duineser Elegien
Forum Theater Stuttgart
Autor: Rainer Maria Rilke
Inszenierung: Dieter Nelle
Die Duineser Elegien gelten als Meisterwerk der deutschen Lyrik und sind zugleich schier unergründlich in ihrer Tiefe. Zwei neugierige Schauspieler*innen wagen sich an das Unmögliche: eine performative Annäherung an Rilkes geheimnisvolle Verse.

So 01.11.2026 18.00
Katharina von Bora
Wortkino Dein Theater
Szenische Lesung mit Gesine Keller mit Texten zum Leben des genialischen Multitalents an der Seite von Martin Luther.

So 01.11.2026 17.00
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt
Autor: Gottfried Keller
Inszenierung: Christof Küster
Kellers feine und klare Sprache, erzählt die Geschichte einer tiefen Liebe, die nicht sein kann, nicht sein darf. Denn Besitzgier, Herkunft, Konvention zählen mehr als Liebe.

Di 03.11.2026 16.00
Auf Achse
Wortkino Dein Theater
Zweieinhalbtausend Jahre nach der Erfindung des Thespiskarrens sind Ellen Schubert und Stefan Österle mit ihrem Leiterwagen auf Achse und präsentieren Texte und Lieder über das Unterwegssein von Bertolt Brecht bis Robert Schumann.

Di 03.11.2026 19.00
Frida – Viva la Vida!
Theater Tri-bühne
Autorin: Frida Kahlo
Inszenierung: Florian Dehmel
Frida Kahlo malte, musizierte, dichtete und sang, als ob sie Energie für zwei Leben hätte.

Di 03.11.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Di 03.11.2026 19.30
Tanzende Idioten
Schauspielhaus

Print@Home
Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung.

So funktioniert's: Auf www.kulturgemeinschaft.de Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen. **Print@Home** auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen. Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

Autor & Inszenierung: Thorsten Lensing
Im Zentrum von Lensings Stück steht das Abschiednehmen und Sterben der schwer kranken Goldie sowie die Trauer ihres Katers Apollo. Kontrastiert wird diese Tragik durch absurde, lebensfrohe Rückblenden und Träume.

Mi 04.11.2026 19.30
Der 75. Geburtstag
Komödie im Marquardt

Mi 04.11.2026 19.30
Die Politiker
Kammertheater
Autor: Wolfram Lotz
Inszenierung: Jozef Houben
Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie »Die Politiker« schnell verloren gehen kann: Humor.

Mi 04.11.2026 19.30
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus
Autor: Gotthold Ephraim Lessing
Inszenierung: Catja Baumann
Lessings Meisterwerk der Aufklärung setzt ein zeitloses Zeichen für religiöse Toleranz, Humanität und Vernunft. Es verknüpft die drei großen monotheistischen Weltreligionen über ein Netz aus familiären Geheimnissen und moralischen Prüfungen.

Mi 04.11.2026 19.30
Omi-Alarm
Studio Theater Stuttgart
Autorin: Susanne Felicitas Wolf
Inszenierung: Lisa Wildmann
Geschichte einer Frau, deren herrlich durchgeplantes Leben noch einmal komplett umgekrempelt wird. Turbulent, pointiert, leichtfüßig und berührend.

Mi 04.11.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Mi 04.11.2026 19.30
Tanzende Idioten
Schauspielhaus

Mi 04.11.2026 20.00
Viel Lärm um nichts
Schwabenlandhalle
Autor: Wlliam Shakespeare
Inszenierung: Tobias Maehler
Durch Intrigen gerät das Liebesglück zweier Paare in Gefahr. Am Ende löst sich alles in Wohlgefallen auf, beide Paare können die Ehe mit ihren Erwählten eingehen.

Do 05.11.2026 19.00
50 Jahr blondes Haar
Wortkino Dein Theater
Autor: Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis – Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft – die Geliebten der Hitpiste

Do 05.11.2026 20.30
7 Minuten
Theaterhaus – T3
Autor: Stefano Massini
Inszenierung: Werner Schretzmeier
Die neuen Besitzer einer Textilfabrik verlangen eine Pausenzeitverkürzung von sieben Minuten. Die Zuschauer*innen verfolgen eine beängstigend gegenwärtige Debatte über soziale Gerechtigkeit, über die Tücken des Kapitalismus und über die Pflicht, Haltung zu zeigen.

Do 05.11.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Do 05.11.2026 19.30
Ellen Babic
Studio Theater Stuttgart
Autor: Marius von Mayenburg
Inszenierung: Maya Franke
Psychokrimi, in dem die Figuren mit viel Wein und bitterbösen, scharf pointierten Dialogen virtuos zwischen Situationskomik und einer schonungslosen Abrechnung mit institutionellem Machtmissbrauch hin und her navigieren.

Do 05.11.2026 19.00
Gilgi – eine von uns
Tri-bühne
Autorin: Irmgard Keun
Inszenierung: Florian Dehmel
Irmgard Keuns Roman über ein Mädchen aus Köln der 20er Jahre, das sein Leben selbst bestimmen will.

Do 05.11.2026 19.30
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus

Do 05.11.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Do 05.11.2026 20.00
Viel Lärm um nichts
Schwabenlandhalle

Fr 06.11.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Fr 06.11.2026 19.30
Die Politiker
Kammertheater

Fr 06.11.2026 19.30
Ellen Babic
Studio Theater Stuttgart

Fr 06.11.2026 19.00
Gilgi – eine von uns
Tri-bühne

Fr 06.11.2026 20.00
Mario und der Zauberer
Theater Atelier
Autor: Thomas Mann
Inszenierung: Vladislav Grabovskiy
Was bei Thomas Mann als düstere Parabel über die Verführungskraft autoritärer Macht beginnt, wird im Theater Atelier zu einer erschreckend aktuellen Studie über den Alltag der Intoleranz.

Fr 06.11.2026 19.30
Nachtland
WLB Esslingen Schauspielhaus
Autor: Marius von Mayenburg
Inszenierung: Tobias Rott
Bitterböse Komödie über das schwere Erbe der deutschen Vergangenheit, Erbschaftsstreitigkeiten und ein rein profitorientiertes Verständnis von Kunst.

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Fr 06.11.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Fr 06.11.2026 19.30
Weiße Nächte
Theater am Olgaeck
Autor: Fjodor Dostojewski
Inszenierung: Nelly Eichhorn
Eine Geschichte über die Einsamkeit und den Versuch, sich an einem anderen festzuhalten, wenn man in sich selbst keinen Halt findet. Über die Liebe als Rettungsring, der einen über Wasser hält, aber auch in die Ferne tragen kann...

Sa 07.11.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Sa 07.11.2026 20.00
Blaus Wunder
Wortkino Dein Theater
Ein literarisches Programm mit Musik.
Kein anderer deutscher Volksstamm entwickelt eine so ausgeprägte Selbstironie wie die Schwaben. Sebastian Blau ist einer ihrer brillantesten Vertreter. Ergänzt wird das Programm mit typischen Liedern.

Sa 07.11.2026 19.30
Der 75. Geburtstag
Komödie im Marquardt

Sa 07.11.2026 19.30
Die Dreigroschenoper
Schauspielhaus
Autor: Bertolt Brecht
Musik: Kurt Weill
Inszenierung: Viktor Bodó
Satirische Gesellschaftskritik vom Gangsterboss Mackie Messer, der die Tochter des Bettlerkönigs Peachum heiratet und dem erbitterten Konkurrenzkampf der beiden Verbrecherbosse, der mit allen Varianten menschlicher Niedertracht ausgetragen wird.

Sa 07.11.2026 20.00
Die Niere
Theater Atelier
Autor: Stefan Vögel
Inszenierung: Vladislav Grakovski
Kathrin braucht dringend eine neue Niere. Für ihren Mann, einen erfolgreichen Architekten, wird diese Nachricht zu einer Herausforderung, ausgerechnet in dem Moment, in dem er kurz vor seinem größten beruflichen Erfolg steht.

Sa 07.11.2026 19.30
Die Politiker
Kammertheater

Sa 07.11.2026 20.00
Eine Geschichte d. Figurentheaters
FITZ!Theater animierter Formen
Autor: Emilien Truche
Professor Truche führt den Beweis: Figurentheater ist unendlich. Und nützlich – beispielsweise gegen Zahnschmerzen. Und brandgefährlich, jedenfalls für den Puppenspieler Brioché, der im 17. Jahrhundert wegen Hexerei fast auf dem Scheiterhaufen gelandet wäre.

Sa 07.11.2026 16.00
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus

So 08.11.2026 18.00
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

So 08.11.2026 11.00
Die Duineser Elegien
Forum Theater Stuttgart

So 08.11.2026 19.30
Die Welt im Rücken
Schauspielhaus
Autor: Thomas Melle
Inszenierung: Lucia Bihler
Die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Melles Roman ist eine literarische Wucht, poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

So 08.11.2026 18.00
Ein Lied aus Stille
Wortkino Dein Theater
Poesie der brandenburgischen Dichterin Eva Strittmatter.

So 08.11.2026 16.00
Eine Geschichte d. Figurentheaters
FITZ!Theater animierter Formen

So 08.11.2026 18.00
Ellen Babic
Studio Theater Stuttgart

So 08.11.2026 17.00
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Di 10.11.2026 16.00
Alles fließt
Wortkino Dein Theater
Vier Schauspieler*innen suchen auf dem Terrain der Dichtung, Musik, Philosophie und alltäglichen Unterhaltung nach dem kostbaren Nass mit seinen besonderen Geschichten.

Di 10.11.2026 20.30
Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat
Theaterhaus – T3
Autor*innen: Lolita Lax, Jean Peters, Kay Voges, Derya Türkmen
Szenische Lesung der Correctiv-Recherche rund um ein Treffen der AfD. Opas Heimat ist die Geschichte einer türkischen Familie, die seit über fünf Jahrzehnten in Deutschland lebet und von diesem Potsdamer Treffen direkt betroffen ist.

Di 10.11.2026 19.30
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus

Mi 11.11.2026 19.00
Alles fließt
Wortkino Dein Theater

Mi 11.11.2026 19.30
Der 75. Geburtstag
Komödie im Marquardt

Mi 11.11.2026 18.00
Omi-Alarm
Studio Theater Stuttgart

Mi 11.11.2026 19.30
Richard III.
WLB Esslingen Schauspielhaus
Autor: William Shakespeare
Insznierung: Eva Lemaire
Historientragödie über den skrupellosen Aufstieg und den schnellen Fall von Richard, Herzog von Gloucester. Durch gezielte Intrigen, Verrat und Mord gelangt er auf den Thron, wird jedoch nach kurzer, tyrannischer Herrschaft vom Earl of Richmond besiegt.

Do 12.11.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Do 12.11.2026 19.00
Fisch ohne Fahrrad
Wortkino Dein Theater
Leben, Schicksal und Dichtung von Mascha Kaléko

Do 12.11.2026 19.30
Omi-Alarm
Studio Theater Stuttgart

Kulturgemeinschaft

KunstReisen



Dresden
Correggio zu Gast im wiedereröffneten Zwinger!

„Menschlich berührend" ist Correggio sowohl im Sakralen als auch im Profanen: Das Göttliche wirkt hoheitsvoll und ist zugleich nahbar ...

Reiseleitung: Michael Wenger, Kunsthistoriker M.A.

Bus: 06.01. - 08.01.27 | 3 Tage
ab € 780,-

Biennale di Venezia
„In Minor Keys"

Vom Deutschen Pavillon in den Giardini über die weiträumigen Hallen des Arsenale zu den Collaterali links und rechts des Canal Grande bis zur Peggy Guggenheim Collection ...

Reiseleitung: Stefanie Alber, Kunsthistorikerin M.A.

Flug: 05.11. – 08.11.26 | 4 Tage
ab € 1490,-





Florenz
Wiege der Renaissance

Die im Tuchhandel zu Wohlstand gekommenen Medici stehen sinnbildlich für das nach politischer Autonomie strebende Bürgertum der Republik Florenz und engagierten sich als Mäzene und Förderer bedeutender Künstler der Renaissance ...

Reiseleitung: Prof. Dr. Eva Keblowski, Kunsthistorikerin M.A.

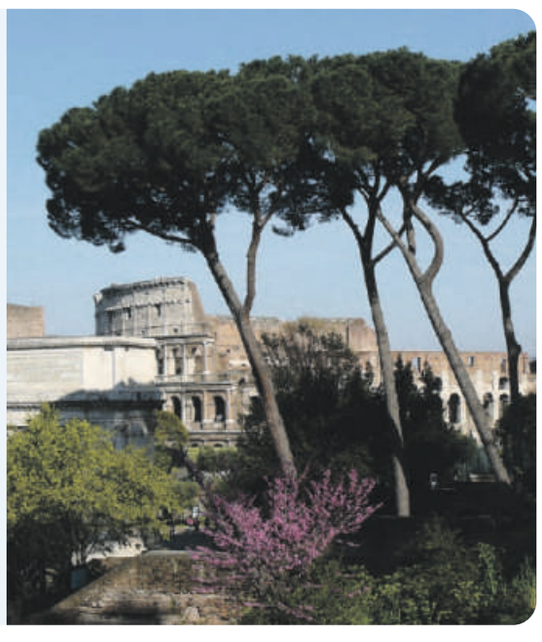
Bus/Bahn: 08.02. - 13.02.27 | 6 Tage
ab € 1675,-

Rom im Winter
Der antike Marmor-Stadtplan „Forma Urbis"

Die Fragmente des antiken Marmor-Stadtplans aus der Zeit Kaiser Septimius Severus auf dem Celio und in der Marienkirche des Campo San Teutonico neben dem Petersdom der Marien-Altar von Lucas Cranach d. Ä. mit dem von Michel Triegel ergänzten Mittelteil aus dem Naumburger Dom ...

Reiseleitung: Kerstin Thiellunghini, Kunsthistorikerin M.A.

Flug: 17.01. - 22.01.27 | 6 Tage
ab € 1760,-



Mehr Informationen unter www.kulturgemeinschaft.de und Telefon 0711 22477-20 | Veranstalter: Binder Reisen GmbH, Bergheimer Str. 12, 70499 Stuttgart

binder

Fr 13.11.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Fr 13.11.2026 19.30
Der 75. Geburtstag
Komödie im Marquardt

Fr 13.11.2026 19.30
Der geschenkte Gaul
WLB Esslingen Schauspielhaus
Inszenierung: Christoph Biermeier
Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef

Fr 13.11.2026 20.00
Es war einmal ein Mord
Theater Atelier
Autor: Giovanni Gagliano
Inszenierung: Vladislav Grakovski
Eine perfekte Mischung aus Spannung, Humor und kriminellen Intrigen.

Fr 13.11.2026 19.30
Studio Impro Show mit WildWechsel
Studio Theater Stuttgart
Die Kultshow! Das interaktive Spontan-Spektakel!
Hautnah. Unmittelbar. Überraschend. Lebendig. Und immer einmalig!

Sa 14.11.2026 20.00
Alone
FITZ!Theater animierter Formen
Tanz-Theater-Performance-Projekt für zwei Tänzer*innen und eine Figur
Eina alte Frau, allein lebend. Ihr Alltag zwischen Erinnerung und Demenz gerät ins Stocken

Sa 14.11.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Sa 14.11.2026 19.00
Der alte Mann und das Meer
Wilhelma Theater
Autor: Ernest Hemingway, Bühnenfassung von Luca Zahn
Inszenierung: Luca Zahn
Ernest Hemingways berühmte Erzählung ist eine tiefgründige Auseinandersetzung mit der menschlichen Existenz, der Bedeutung von Ausdauer und Hoffnung sowie dem Wunsch, in einer oftmals unerbittlichen Welt etwas zu erreichen, einen Wert zu haben.

Sa 14.11.2026 20.00
Der Mieter
Theater Atelier
Autorin: Maria Belloc Lowndes
Inszenierung: Vladislav Grakovskiy
Ein geheimnisvoller Frauenmörder treibt in der Großstadt sein Unwesen. Eines Abends stellt sich bei Frau Bantlin ein neuer Untermieter vor: ein Gentleman von Kopf bis Fuß, jedoch mit exzentrischen Vorlieben.

Sa 14.11.2026 19.00
Der Tartüff
Theater Tri-bühne
Autor: Molière
Inszenierung: Alejandro Quintana
Mit der Macht seiner Worte und einer nur scheinbaren Tugend gelingt es dem Tartüff, die Vernunft einer angesehenen Familie zu untergraben, den Glauben für seine eigenen Zwecke zu instrumentalisieren und grundlegende menschliche Werte zu verdrehen.

Sa 14.11.2026 20.00
Fisch ohne Fahrrad
Wortkino Dein Theater

Sa 14.11.2026 19.30
Richard III.
WLB Esslingen Schauspielhaus

Sa 14.11.2026 19.30
Studio Impro Show mit WildWechsel
Studio Theater Stuttgart

So 15.11.2026 18.00
Alone
FITZ!Theater animierter Formen

So 15.11.2026 18.00
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

So 15.11.2026 19.00
Der alte Mann und das Meer
Wilhelma Theater

So 15.11.2026 11.00
Die Duineser Elegien
Forum Theater Stuttgart

So 15.11.2026 18.00
Die Sache Makropulos
Theater Atelier
Autor: Karel Capek
Inszenierung: Vladislav Grakovski
Im XXI. Jahrhundert taucht plötzlich eine mysteriöse Person auf, die auf unerklärliche Weise jung wirkt. Es scheint, als hütet sie das Geheimnis der ewigen Jugend.

So 15.11.2026 17.00
Heimsuchung
Theater der Altstadt
Autorin: Jenny Erpenbeck
Inszenierung: Aurelina Bücher
Ein Theaterabend über das Suchen eines äußeren und inneren Heims und über Heimsuchungen, denen man nicht entfliehen kann.

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Mo 16.11.2026 16.00
Hebelwirkung
Wortkino Dein Theater
Komödien, Skandale, Satiren vom Pastor Johann Peter Hebel (1760-1826)

Di 17.11.2026 19.30
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus

Di 17.11.2026 16.00
Selma – Ich bin in Sehnsucht eingehüllt
Wortkino Dein Theater
Selma Meerbaum dichtet über Liebe, Glück, Sehnsucht, Verzweiflung und Abschied. Mit 18 Jahren stirbt sie in einem nationalsozialistischen Arbeitslager an Typhus.

Mi 18.11.2026 19.30
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus

Mi 18.11.2026 19.00
Selma – Ich bin in Sehnsucht eingehüllt
Wortkino Dein Theater

Do 19.11.2026 19.30
Achtsam morden
Forum Theater Stuttgart
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung: Marcel Keller
Nach einem Achtsamkeitsseminar verändert Strafverteidiger Björn Diemel mit seinen Erkenntnissen die gesamte Unterwelt…Ein Mordsvergnügen mit Wellnessfaktor.

Do 19.11.2026 19.30
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus

Do 19.11.2026 19.30
Tanzende Idioten
Schauspielhaus

Fr 20.11.2026 19.30
Achtsam morden
Forum Theater Stuttgart

Fr 20.11.2026 19.30
And now Hanau
Theaterhaus – T3
Autor: Tuğsal Moğul
Inszenierung: Werner Schretzmeier
Rekonstruktion der Ereignisse um den rassistisch motivierten Terroranschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau.

Fr 20.11.2026 20.00
Die kleinen Dinge des Lebens
Wortkino Dein Theater
Von und mit Stefan Österle und Ellen Schubert
Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese »Bausteine des Lebens« wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

Fr 20.11.2026 20.00
Die Wunderübung
Theater Atelier
Autor: Daniel Glattauer
Inszenierung: Sophie Schneider
Ein Paar in der Krise – auch dessen Therapeut scheint mit eigenen Schwierigkeiten zu kämpfen.

Fr 20.11.2026 20.15
Ich werde nicht hassen
Theaterhaus – T4
Autor: Izzeldin Abuelaish
Inszenierung: Ernst Konarek
Die wahre Geschichte von Dr. med. Abuelaish und seinem Leben in Gaza.

Sa 21.11.2026 19.30
Achtsam morden
Forum Theater Stuttgart

Sa 21.11.2026 20.00
Der Gott des Gemetzels
Theater Atelier

Sa 21.11.2026 20.30
Die deutsche Ayse
Theaterhaus – T3
Autor: Tugsal Mogul
Inszenierung: Janet Stornowski
Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration kommen in ein fremdes Land. Sie wollen nicht lange bleiben und stehen doch vor der Herausforderung, sich mit ihrer neuen Heimat anzufreunden.

Sa 21.11.2026 20.00
Die kleinen Dinge des Lebens
Wortkino Dein Theater

Sa 21.11.2026 19.30
Ein Stück Geschichte
Wilhelma Theater
Autorin & Inszenierung: Antje Schupp
Die Autorin verwandelt politisches Geschehen, das 2017 über die virtuellen Kanäle auf ihren Schreibtisch gespült wurde, in bitterkomische Szenen – bissig, pointiert, voll verzweifeltem Humor.

Kulturgemeinschaft

Jetzt gemeinsam Kultur erleben!

Schöne Bescherung! ViererPack.

Verschenke einen Streifzug durch die Kulturlandschaft der Region.
Die **ViererPacks »Schauspiel Plus«, »Show Highlights« und »Bühne Exklusiv«** enthalten je vier ausgewählte Veranstaltungen. Theater, Konzert oder Oper – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Unsere limitierten ViererPacks ab 99 Euro sind bis zum 31.12.2026 buchbar.
Sie laufen am 31.07.2027 automatisch aus – eine Kündigung ist nicht erforderlich.

Inklusive ist ein Schnupper-Abo mit allen Mitgliedervorteilen:
- Ermäßigte Tickets bei über 2.500 Veranstaltungen
- Last-Minute-Tickets zum halben Preis
- Ticket zugleich VVS-Fahrschein
- Zeitung »Kultur« und Newsletter

Das kann man wirklich schenken!

Jetzt informieren!
www.kulturgemeinschaft.de
info@kulturgemeinschaft.de
0711 224 77 20



Sommersonnwende © Toni Suter

Sa 21.11.2026 18.00
Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt
Schauspielhaus
Autorin: Elfriede Jelinek
Inszenierung: Burkhard C. Kosminski
Die Inszenierung nähert sich der unbestechlichen Denkerin des 20. Jahrhunderts, Hannah Arendt, basierend auf ihren eigenen Briefen und Texten sowie auf Jelineks Stück »Todtnauberg«.

So 22.11.2026 18.00
Achtsam morden
Forum Theater Stuttgart

So 22.11.2026 19.30
Ein Stück Geschichte
Wilhelma Theater

So 22.11.2026 15.00
Freunde fürs Leben – Ein Kinderstück für die ganze Familie
Renitenztheater
Bühnenfassung und Inszenierung: Roland Mahr
Ein Stück über Freundschaft und darüber, wie wichtig das Vertrauen für gute Freundschaften ist.

So 22.11.2026 19.15
Männerabend
Theaterhaus – T2
Von und mit Roland Baisch & Martin Luding
Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann.

So 22.11.2026 18.00
Stein im See
Wortkino Dein Theater
Ein Porträt der schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf

Di 24.11.2026 16.00
Einfach sagenhaft
Wortkino Dein Theater
Sagenhafte Sagen aus Württemberg und Baden.

Di 24.11.2026 19.30
Hamlet
Schauspielhaus
Autor: William Shakespeare
Inszenierung: Burkhard C. Kosminski
Hamlet, Prinz von Dänemark, muss den Mord an seinem Vater rächen, der von dessen Bruder Claudius heimtückisch vergiftet wurde. Zerrissen zwischen Rachepflicht und moralischen Zweifeln, endet das Drama in einem blutigen Finale

Di 24.11.2026 19.30
Nachtland
WLB Esslingen Schauspielhaus

Di 24.11.2026 19.30
Nathan der Weise
Altes Schauspielhaus

Do 26.11.2026 19.00
50 Jahr blondes Haar
Wortkino Dein Theater

Do 26.11.2026 19.30
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Forum Theater Stuttgart
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung: Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Krimi-nalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplosive Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

Do 26.11.2026 19.00
Der Tartüff
Theater Tri-bühne

Do 26.11.2026 20.00
Der Weihnachtsmann ist ein Dreckskerl
Theater Atelier
Autorenteam: Le Splendid
Heiligabend bei der Telefonseelsorge. Ein übermüdetes Sozialarbeiterpaar erwartet eine ruhige Schicht. Stattdessen sorgen ununterbrochene Anrufe, seltsame Gestalten und unangekündigte Besucher für ein völliges Chaos.

Do 26.11.2026 19.30
Heimsuchung
Theater der Altstadt

Do 26.11.2026 19.30
Nachtland
WLB Esslingen Schauspielhaus

Fr 27.11.2026 19.30
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Forum Theater Stuttgart

Fr 27.11.2026 20.00
Die Niere
Theater Atelier

Fr 27.11.2026 19.30
Ein Stück Geschichte
Wilhelma Theater

Fr 27.11.2026 19.30
Heimsuchung
Theater der Altstadt

Fr 27.11.2026 19.30
Richard III.
WLB Esslingen Schauspielhaus

Sa 28.11.2026 19.30
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Forum Theater Stuttgart

Sa 28.11.2026 20.00
Dietrich Bonhoeffer
Wortkino Dein Theater
Konzeption: Friedrich Beyer
Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Terrors und des Todes nicht verlor.

Sa 28.11.2026 19.30
Ein Stück Geschichte
Wilhelma Theater

Sa 28.11.2026 19.30
Heimsuchung
Theater der Altstadt

Sa 28.11.2026 19.30
Nachtland
WLB Esslingen Schauspielhaus

So 29.11.2026 18.00
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Forum Theater Stuttgart

So 29.11.2026 17.00
Advent im Wortkino 2026
Wortkino Dein Theater
Ein musikalisch-literarisches Programm über Engel, bei dem wunderbare Träume, Erinnerungen, Gedichte und Kindergedanken auf Lieder, Schlager und weihnachtliche Volksweisen treffen.

So 29.11.2026 19.30
Die glückliche Frau
Theater am Olgaeck
Autor*innen: Franka Rame, Dario Fo
Inszenierung: Nelly Einhorn
Eine schonungslosen Abrechnung mit einem Leben einer Frau, das von außen ganz normal aussieht, bis sie sich dagegen wehrt und die vermeintlich geordnete Welt aus den Fugen gerät.

So 29.11.2026 19.30
Flüchtige Welten
Kammertheater
Autoinnen: Alina Sarnatska, Maryna Smilianets und Luda Tymoshenko
Inszenierung: Sonja Geiger, Nicolas Heußner, Merle Zurawski
Über die sehr unterschiedlichen Erfahrungen dreier ukrainischer Frauen, die vor dem russischen Angriffskrieg nach Deutschland geflohen sind, von ihren teils gegensätzlichen Aussichten in der neuen Heimat und ihrer ganz individuellen Gespaltenheit.

So 29.11.2026 17.00
Heimsuchung
Theater der Altstadt

Mo 30.11.2026 16.00
Advent im Wortkino 2026
Wortkino Dein Theater

Mo 30.11.2026 18.00
Die Räuber
Schauspielhaus
Autor: Friedrich Schiller
Inszenierung: Stefan Pucher
Der intrigante Franz Moor verleumdet seinen nach humanistischen Idealen strebenden Bruder Karl beim Vater und erschleicht sich so das Erbe. Aus Verzweiflung wird Karl Anführer einer Räuberbande, deren Idealismus jedoch im Laufe der Zeit jedes humanistische Maß verliert.

Fr 27.11,2026 19.00
Der Tartüff
Theater Tri-bühne

Varieté

So 01.11.2026 18.00
Legendary: THE 90's
Friedrichsbau Varieté
Inszenierung: Ralf Sun
Ironisch, frech und voller Herz verschmelzen spektakuläre Akrobatik, energetische Tanzmoves und kraftvoller Livegesang zu einer Show,die Erinnerungen an ein prägendes Jahrzehnt weckt und neue schafft.

Do 05.11.2026 20.00
Legendary: THE 90's
Friedrichsbau Varieté

So 08.11.2026 18.00
Legendary: THE 90's
Friedrichsbau Varieté

So 22.11.2026 18.00
Revue der Elemente
Friedrichsbau Varieté
Show-Erlebnis, das die Urkräfte der Natur in atemberaubende Bilder, kraftvolle Körperkunst und emotionale Inszenierungen übersetzt. Artistische Höchstleistungen, Tanz und Bewegungskunst verschmelzen zu einer poetischen Hommage an die Elemente – sinnlich, dynamisch und spektakulär.

Do 26.11.2026 20.00
Revue der Elemente
Friedrichsbau Varieté

So 29.11.2026 18.00
Revue der Elemente
Friedrichsbau Varieté

Kabarett

Do 05.11.2026 20.00
Klaus Birk – Ganz schön schön hier!
Renitenztheater
Klaus Birk – Kabarettist, Comedian, Autor – stellt fest: So schön wie hier ist's nur bei uns.
Geld weg, Autobahnen marode, die Regierung streitet wie eine Reality-WG. Und Donald spielt den »SuperTrump«.
Alles wird schneller – nur der Zug kommt später.

Mi 11.11.2026 20.00
Karina Syndicus & Michael Krebs
Renitenztheater
»Schmuckeremiten« ist das erste Duoprogramm von Karina Syndicus und Michael Krebs.
Ein Abend voll Körper, Musik, Wort, kluger Pointen und überraschender Lösungen. Denn die einzige Option ist die Eskalation.

Di 17.11.2026 20.00
Weber & Dogs – Die Midlife-Chance!
Renitenztheater
In jeder Live-Show wechseln die Themen, sodass keine Show der anderen gleicht – jede Sitzung ist ein neues Spiel mit eigener, unvorhersehbarer Dynamik!

Mi 18.11.2026 20.00
Ulan & Bator – ÜBERRASCHUNGSZWEI
Renitenztheater
Jubiläums-Abend aus Lieblingsnummern, bekannten und unbekannten Klassikern, vergessenen und unvergessenen Klein-und Großoden sowie Schmankerln der anderen Art.

Fr 20.11.2026 20.00
Laura & Tobias Goldfarb
Renitenztheater
Man kann sich in eine langjährige Beziehung nicht hineinlegen wie in eine Badewanne. Denn irgendwann wird das Wasser kalt. Hier kommt die Kabarett-Live-Show »13 Wölfe« ins Spiel – mit hoher Pointendichte, skurrilen Figuren und messerscharfem Witz.

Sa 21.11.2026 20.00
Robert Kreis
Renitenztheater
Mit verblüffender Leichtigkeit spannt Kreis höchstvergnüglich einen unterhaltsamen Bogen zwischen Gestern und Heute. Parodien und Persiflagen entführen Sie in die aufregende Welt des Amüsements, doch immer mit einem hintersinnigen Blick in die Zukunft.

Sa 21.11.2026 19.30
Studio Goes Politics
Studio Theater Stuttgart
Sozialhilfe, Hartz4, Bürgergeld, Grundsicherung. Die staatliche Absicherung vor Arbeitslosigkeit hatte schon viele Namen. Und alle wurden durch den Dreck gezogen. Im Schlepptau, die Menschen, die auf sie angewiesen sind. Arm wird gegen Ärmer ausgespielt. Immer wieder.

So 22.11.2026 19.00
Frank Lüdecke – Träumt weiter!
Renitenztheater
Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch. Gerade in dieser verwirrenden, unübersichtlichen Zeit.

Mi 25.11.2026 20.00
HG Butzko – Das wolln wir doch mal sehn
Renitenztheater
»Das wolln wir doch mal sehn« – das ist Kabarett, Satire, Klartext, mit menschlicher statt künstlicher Intelligenz.

Do 26.11.2026 20.00
Reiner Kröhnert – ER – jetzt wird's MERZwürdig!
Renitenztheater
Reiner Kröhnert, der Meister der bissigen Parodie, bringt uns Friedrich Merz auf die Bühne. Mit seiner ganz eigenen »merzwürdigen« Art führt er uns vor Augen, dass das politische Kabarett doch noch nicht tot ist.

Fr 27.11.2026 20.00
STUDIO RAMBO-ZAMBO – Schwitzen für die Zukunft
Renitenztheater
Die Satire-Sitcom »Studio Rambo-Zambo« ist Hochleistungssport für Kopf und Lachmuskeln, voller Tempo und Gags und immer am Puls der Zeit.

Sa 28.11.202 20.00
Werner Koczwara – Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt
Renitenztheater
An diesem Abend geht es wacker durch den Paragrafendschungel bis hin zum schwarzhumorigen Finale, dem straffreien Kannibalismus.

Literatur

Spoken Arts Festival 2026
Do 12.11.2026 20.00
Hoffnung verlangt nach Handlung
Im Wizemann
Prof. Simon Meier-Vieracker (Angewandte Linguistik, TU Dresden, (@fussballinguist) spricht in seinem Vortrag über das Verbindende von Sprache in Zeiten von großen gesellschaftlichen Differenzen und Verwerfungen.

Spoken Arts Festival 2026
Fr 13.11.2026 18.00
Reden wir drüber
Württembergischer Kunstverein
Zwischen Beats und Spoken Word, scharfem Witz und klarer Haltung entsteht ein Konzertabend, der die Vielstimmigkeit der deutschsprachigen Rap-Szene feiert.

Spoken Arts Festival 2026
Sa 14.11.2026 13.00
Podium Hoffnung verlangt nach Handlung
Hospitalhof
Auftakt des SPOKEN ARTS FESTIVAL, der unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen zu einem eigens für das Festival entwickelten Programm vereint.

Spoken Arts Festival 2026
Mo 16.11.2026 19.30
Rap Show mit FLINTA*-Artists
Im Wizemann
Walter Sittler, Alexandra Wolf sowie weitere Stuttgarter Akteur*innen aus Sport und Politik, diskutiern in einem Podiumsgespräch über gesellschaftliche Verantwortung, Zusammenhalt und konkrete Perspektiven für die Zukunft

So 22.11.2026 18.00
Walter Sittler liest Heinrich Heine
Backnanger Bürgerhaus
Aus der Fülle von Gedichten, Briefen und anderen Texten entsteht bei Walter Sittlers Lesung – begleitet vom Akkordeonisten Siniša Ljubojević – ein faszinierendes Porträt Heines.

Konzert

1532
So 01.11.2026 19.00
Philharmonia Chor Stuttgart
Beethoven-Saal / KKL
Fanie Antonelou (Sopran)
Chiara Bäuml (Sopran)
Sejin Park (Tenor)
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Johannes Knecht (Leitung)
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 52 B-Dur op. 52 »Lobgesang«
John Rutter: Gloria (Stuttgarter EA)

So 01.11.2026 19.00
50 Jahre IG Jazz: Rooted In Jazz
Theaterhaus / T2
Abschlusskonzert der IG Jazztage 2026
Felix Burrer, Ilia Vasylynets, Andreas Maile, Harald Schneider, Lukas Wögler, Reinhold Uhl (Reeds)
Marc Roos, Samuel Restle, Tim Neumaier (Posaunen)

DIE BESONDERE KONZERTREIHE
IN STUTTGART-BAD CANNSTATT
STADTKIRCHE / LUTHERKIRCHE

MUSIK AM 13.

SO, 13.11.2026 19.30 UHR
Stadtkirche Bad Cannstatt
ROMANTIK UND EINE ERSTAUFFÜHRUNG
Cantus Stuttgart
Jörg-Hannes Hahn *Leitung*
Eintritt frei, Spenden erbeten

SA/SO, 19./20.12.2026 19 / 17 UHR
Stadtkirche Bad Cannstatt
J.S.BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I–VI
Bachchor Stuttgart
Bachorchester Stuttgart
Jörg-Hannes Hahn *Leitung*
Karten: Kulturgemeinschaft



www.musik-am-13.de

Ralf Reichert, Lars Krech, Niklas Müller, Gerhardt Mornhinweg (Trompeten)
Gee Hye Lee (Klavier)
Judith Goldbach (Bass)
Ilja Tarnopolskij (Schlagzeug)
50! Gemeinsam Jazz – die Stuttgarter Jazzszene in concert: Das IG Jazz Orchestra trifft auf die Komponist*innen Gee Hye Lee und Lukas Wögler.

1533
Mi 04.11.2026 19.30
1. Kammerkonzert Staatsorchester Stuttgart
Mozart-Saal / KKL
Sehnsucht
Mit Julia Köhl, Nadine Bauer, Frank Bunselmeyer, Christina Becker, Susanne Wichmann, Kathrin Scheytt, Philipp Körner und Polina Jakovleva (Klavier)
Ivan Danko: »Mythic Dyad – Carpathian Tales« (UA) für Bläserquintett und Klavier
Leoš Janáček: »Mládí« für Bläsersextett
Franz Schubert: Klaviertrio Nr. 1 B-Dur D 898

1534
Do 05.11.2026 20.00
Bodensee Philharmonie Konstanz
Backnanger Bürgerhaus
Julia Rutigliano (Mezzosopran)
Marcus Bosch (Leitung)
Hector Berlioz: »La mort de Cléopâtre«
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 »Große«

1535
Do 05.11.2026 20.00
SWR Symphonieorchester
Beethoven-Saal / KKL
Isabelle Faust (Violine)
François-Xavier Roth (Leitung)
Philippe Manoury: »Oracle« für Violine und Orchester (Kompositionsauftrag des SWR, UA)
Richard Strauss: »Ein Heldenleben« op. 40

1536 Für Mitglieder & Gäste
Fr 06.11.2026 19.30
Stuttgarter Kammerorchester
Mozart-Saal / KKL
Skandinavische Nacht
Martin Fröst (Klarinette, Leitung)
Stuttgarter Kammerorchester
Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit. Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40
Jacob Mühlrad: »Helix« für Klarinette und Streichorchester
Göran Fröst / Martin Fröst: Nomadic Dance Nr. 1
Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll (arr. für Klarinette und Streichorchester)
Arnold Schönberg: Verklärte Nacht op. 4 für Streichorchester nach dem Sextett für 2 Vl., 2 Va. u. 2 Vc.

1537
Fr 06.11.2026 20.00
SWR Symphonieorchester
Beethoven-Saal / KKL
Isabelle Faust (Violine)
François-Xavier Roth (Leitung)
Philippe Manoury: »Oracle« für Violine und Orchester (Kompositionsauftrag des SWR, UA)
Richard Strauss: »Ein Heldenleben« op. 40

1538
Fr 06.11.2026 20.00
JazzTime Herbst 2026
SparkassenForum
25 Jahre JazzTime: Jubiläumskonzert
Maximilian Höcherl (Gesang)
Joachim Staudt (Saxofon)
Christian Mehler (Trompete)
Tilman Jäger (Keyboards)
Martin Simon (Bass)
Jonas Stephan (Schlagzeug)
Highlights aus 25 Jahren JazzTime

1539
So 08.11.2026 17.00
Cultur in Cannstatt
Großer Kursaal Bad Cannstatt
Meister & Meisterwerke
Malion Quartett
Alexey Stadler (Violoncello)
Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett F-Dur KV 168
Robert Schumann: Konzert a-Moll op. 129 (trans. für Violoncello und Streichquartett)
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956 post. 163

1540
So 08.11.2026 17.00
Kammerchor Baden-Württemberg
Leonhardskirche Stuttgart
25 Jahre »Missa In Jazz«
Peter Schindler (Komposition, Orgel)
Peter Lehel (Saxofon)
Dirk Blümlein (E-Bass)
Markus Faller (Schlagzeug)
Jochen Woll (Leitung)
Peter Schindler: Missa In Jazz

1541
So 08.11.2026 18.00
Alfredo Rodriguez
Backnanger Bürgerhaus
Through My Cuban Eyes
Alfredo Rodriguez (Klavier)
Swaéli Mbappé (Bass)
Michael Olivera (Schlagzeug)
Eine Verbindung kubanischer Musiktraditionen mit Jazz, Pop und Funk

1702
Di 10.11.2026 20.00
Sandra Kreisler & Naoko Christ-Kato
Renitenztheater
Quellen des Lebens – Die Kraft jüdischer Frauen
Naoko Christ-Kato (Klavier)
Sandra Kreisler (Rezitation)
Ein poetischer und höchst stimmungsvoller Abend, an dem wiederentdeckte Klavierwerke der niederländischen Komponistin Rosy Wertheim ausgewählten Gedichten jüdischer Lyrikerinnen wie Selma Meerbaum-Eisinger, Tamar Radzyner und Emma Kann gegenübergestellt werden.

1542
So 15.11.2026 19.00
Daimler Big Band
Rosenau – Lokalität & Bühne
Best Of Bandbook And Vocal Special
Im ersten Set präsentiert die Daimler Bigband ein ausgewähltes Best Of Bandbook-Programm, bestehend aus Titeln, die im Laufe des 27-jährigen Bestehens der Band erarbeitet wurden. Das zweite Set des Konzerts beinhaltet ein Vocal Special, bei dem gleich mehrere Gesangssolistinnen gefeatured werden.

Fr 20.11.2026 20.00
Royal Scottish National Orchestra
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg
Anna Vinnitskaya
Anna Vinnitskaya (Klavier)
Thomas Søndergård (Leitung)
Dorothy Howell: »Lamia« Sinfonische Dichtung
Peter Tschaikowsky: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23
Edward Elgar: Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55

1543
So 22.11.2026 11.00
Staatsorchester Stuttgart
Beethoven-Saal / KKL
2. Sinfoniekonzert
Carolin Widmann (Violine)
Jonathan Nott (Leitung)
Ferruccio Busoni: »Berceuse élégiaque« op. 42
György Ligeti: Konzert für Violine und Orchester
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

1544
So 22.11.2026 11.00
Musikalische Akademie Stuttgart
Neues Schloss / Weißer Saal
Saitenvirtuosen
Christian Ostertag (Violine)
Roland Glassl (Viola)
Wen Sinn Yang (Violoncello)
Franz Schubert: Triosatz B-Dur D 471 für Streichtrio
Wolfgang Amadeus Mozart: Duo B-Dur KV 424 für Violine und Viola
Ludwig van Beethoven: Duett Es-Dur mit zwei obligaten Augengläsern WoO 32 für Viola und Violoncello
Bohuslav Martinů: Duo Nr. 1 für Violine und Violoncello
Ernst von Dohnányi: Serenade op. 10

1545
So 22.11.2026 18.00
KonzertChor Stuttgart
Leonhardskirche Stuttgart
Theresa Klose (Sopran)
Seda Amir-Karayan (Alt)
Lars Tappert (Tenor)
Teru Yoshihara (Bass)
stuttgart vokal
SLK Sinfonieorchester
Sebastian Kunz (Leitung)
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626 und Kyrie in d KV341 (368a)
Joseph Haydn: Insanae et vanae curae, Motetto / Offertorium

1546
Mo 23.11.2026 19.30
Staatsorchester Stuttgart
Beethoven-Saal / KKL
2. Sinfoniekonzert
Carolin Widmann (Violine)
Jonathan Nott (Leitung)
Ferruccio Busoni: »Berceuse élégiaque« op. 42
György Ligeti: Konzert für Violine und Orchester
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

1547
Mi 25.11.2026 20.00
Freiburger Barockorchester
Mozart-Saal / KKL
Große Fuge
Cecilia Bernardini (Violine, Leitung)
Ludwig van Beethoven: Große Fuge op. 133
Ludwig Spohr: Nonett F-Dur op. 31
Felix Mendelssohn: Streichersinfonie Nr. 11 F-Dur

1548
Do 26.11.2026 20.00
SWR Symphonieorchester
Großer Kursaal Bad Cannstatt
Linie 2: Beethoven und Kurtág
Mitglieder des SWR Symphonieorchesters
Ludwig van Beethoven: Quintett für Oboe, drei Hörner und Fagott Es-Dur WoO 208
Claude Vivier: Pièce für Violine und Klarinette
György Kurtág: Bläserquintett op. 2
Emilie Mayer: Streichquartett Nr. 1 g-Moll op. 14

1549
Fr 27.11.2026 19.30
Stuttgarter Philharmoniker
Beethoven-Saal / KKL
Sinfonische Horizonte #2 – Musikmetropolen: Wien
Jeneba Kanneh-Mason (Klavier)
Mariano Chiacchiarini (Leitung)
Johann Strauß: »An der schönen blauen Donau«
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

So 29.11.2026 15.00
Staatliches Sinfonieorchester Litauen
Beethoven-Saal / KKL
Sonntag um 3
Alexander Gadjiev (Klavier)
Gintaras Rinkevicius (Leitung)
Carl Maria von Weber: Ouvertüre zu »Oberon«
Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 7

Print@Home
Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung.

So funktioniert's: Auf www.kulturgemeinschaft.de Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen. **Print@Home** auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen. Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

Kunst

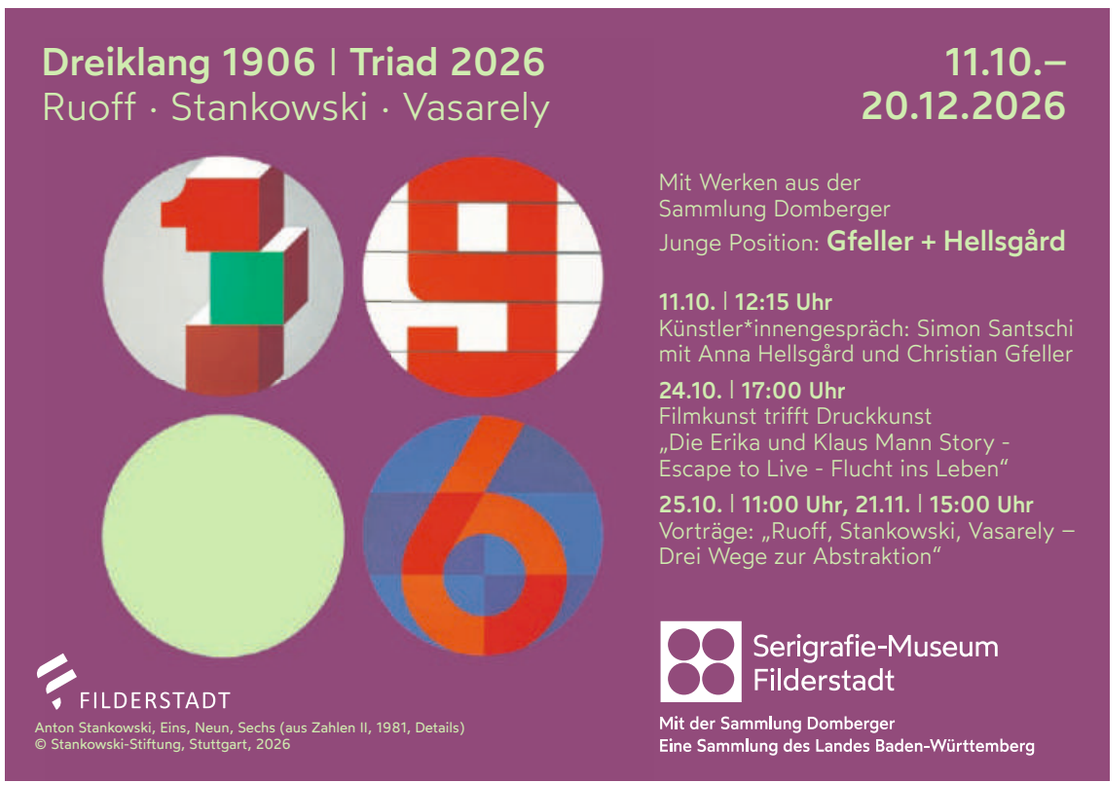
Liebe Kunstinteressierte, wir haben aus unserem Programm einige Tipps für Sie zusammengestellt. Kommen Sie mit uns nach Nürtingen, Sindelfingen, Weinstadt oder Heilbronn. Wenn Sie lieber in Stuttgart bleiben wollen, begleiten Sie uns doch in die Staatsgalerie oder schließen Sie sich einer Architekturführung in der Rosenbergkirche an. Wir freuen uns auf Sie!

7120
So 18.10.2026 15.00
Fritz Ruoff
Wesen Kunst
Fritz und Hildegard Ruoff Stiftung Nürtingen
Ausstellungsführung
Führung: Constanze Halsband
Am 5. Oktober jährt sich der Todestag des Bildhauers, Malers und Zeichners Fritz Ruoff zum 40. Mal. Für die Ruoff Stiftung ist dies Anlass, das Jahr 2026 unter das Zeichen einer neuen Annäherung an das vielseitige Schaffen des 1906 in Nürtingen geborenen und ebenda gestorbenen Künstlers zu stellen. In fünf Ausstellungen kommen Künstler*innen zu Wort, deren Werk selbst erstmals oder erneut zu entdecken ist. In einer Neubetrachtung des Werks von Fritz Ruoff und seinem Verständnis von Kunst als Wesen kulminieren diese Intensität und die Spannung dieses Jahres.

6021
Sa 24.10.2026 16.30
Rosenbergkirche (1956)
Fifties For Future
Rosenbergkirche Stuttgart-West
Architekturführung
Führung: René Heusler
Bündig in der Häuserflucht und doch mit großer Präsenz flankiert der Campanile der Rosenbergkirche die gleichnamige Straße. Ein erhöhter Vorplatz leitet über in das abgerückte Schiff mit Tonnendach auf parabelförmigem Grundriss. Ohne Widerspruch zur zeittypischen Formenvielfalt zeigt sich Erwin Rohrbergers Kirchenbau von 1956 streng und zugleich sinnlich. Mit dem preisgekrönten Umbau durch Kamm Architekten 2011/12 begegnet die Kirchengemeinde mutig und konsequent dem Veränderungsdruck, der in dem denkmalgeschützten Ensemble verblüffend schlüssig Niederschlag gefunden hat. Die Kirchenspende ist vor Ort zu entrichten.

6025
So 25.10.2026 14.00
Schaumal – Denkmal Die Sanierung historischer Häuser in Weinstadt
Weinstadt
Architekturrundgang
Rundgang: Dr. Katja Nellmann
Die gewachsenen Ortsbilder in Weinstadt haben sich in den letzten Jahrzehnten durchgreifender verändert als in den Jahrhunderten davor. Dennoch gibt es zahlreiche positive Beispiele gelungener Sanierungen. Sie sollen dazu ermutigen, nicht vor der Erhaltung und Vitalisierung historischer Gebäude zurückzuschrecken. Nach kurzer Betrachtung der kleinen Ausstellung findet ein ausführlicher Rundgang im Ortskern





statt. In der vorbildlich restaurierten »Freien Kunstschule Kunst und Keramik« werden wir persönlich von den Bewohnern empfangen, die uns exklusive Einblicke in ihr »Leben im Baudenkmal« geben.

7201

So 15.11.2026 16.00

Anatomy Of Presence

Zeitgenössische Installationskunst aus Brasilien

Schauwerk Sindelfingen

Ausstellungsführung

Führung: Tobias Bednarz

Mit »Anatomy Of Presence« präsentiert das SCHAUWERK Sindelfingen Skulpturen und Installationen der brasilianischen Künstler*innen Vivian Caccuri, Lucia Koch und Henrique Oliveira. Für die Ausstellung entstehen eigens konzipierte, großformatige Werke, die die Räume in immersive Erfahrungslandschaften aus Klang, Licht und organischen Strukturen verwandeln. In der Tradition brasilianischer Installationskunst treten die Arbeiten in direkten Dialog mit Körper und Raum. Bei einem Rundgang erkunden wir die sinnlichen und räumlichen Erfahrungen, zu denen die Installationen einladen. Der Eintritt ist vor Ort zu entrichten.

5115

Do 19.11.2026 17.30

Tod in Venedig

Bilder einer Novelle

Staatsgalerie Stuttgart

Themenführung

Führung: Ricarda Geib

Mit Mitte 30 verfasste Thomas Mann eine meisterhafte Novelle, in der die Zeit aufgehoben scheint. In Venedig verfällt der sehnsüchtige Künstler Aschenbach der vollkommenen Schönheit eines blondgelockten Jünglings. Ein seltsamer Geruch entweicht der Lagune, Aschenbach wird krank und schwach, ihm entgleiten Disziplin und eigenes Leben – es ist der Tod in Venedig. Eindrucksvolle Bilder – des Dichters Gesten und Gebärden, das Meer, der Gondoliere, die Erdbeeren – sind Symbole für Sünde, Tod und Verfall. Auf sie richten wir unser Augenmerk und lesen die Novelle neu. Der Eintritt in das Museum ist vor Ort zu entrichten.

7215

Sa 21.11.2026 13.30

Rodney Smith

Die Alchemie des Lichts

Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn

Ausstellungsführung

Führung: Dr. Rita E. Täuber

Mit seiner unverwechselbaren Bildsprache zählt Rodney Smith (1947–2016) zu den bedeutendsten Fotografen des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Der US-Amerikaner und Schüler von Walker Evans wurde vor allem durch seine Arbeiten für renommierte Magazine und Modezeitschriften bekannt. Doch seine Fotografien gehen weit über Auftragsarbeiten hinaus: Mit Eleganz, subtilem Humor und technischer Präzision entführen sie in faszinierende Welten zwischen Traum und Wirklichkeit. Der Eintritt in die Ausstellung ist vor Ort zu entrichten.

Kino

Kino-Abo

Die Abo-Termine für die Kinowoche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht unter:
www.kulturgemeinschaft.de
Bitte beachten Sie auch das Programm der Arthaus Filmtheater
www.arthaus-kino.de.
Alle dort veröffentlichten Filme sind buchbar.

ab Do 05.11.2026

Geister

Delphi

Deutschland 2026

Regie: Fatih Akin

Mit Mariam Dawoud, Eren M. Güvercin

Farasha verliert mit gerade einmal 20 Jahren ihr Leben. Doch der Tod ist nicht das Ende. Aus dem Jenseits macht sie Halt in den Träumen von Faris. Was zunächst nur als zarte Erinnerung beginnt, entwickelt sich immer mehr in eine intensive Beziehung, die die Grenzen zwischen Realität und Imagination auslotet..

Ein Talent fürs Morden

bollwerk

Italien, Großbritannien 2026

Regie: Anton Corbijn

Mit Helen Mirren, Alden Ehrenreich

Patricia Highsmith, die Königin des Thrillers, haz sich in ihr Chalet in den Schweizer Alpen zurückgezogen. Als der junge Literaturagent Edward Ridgeway auftaucht, versucht dieser sie aus dem Ruhestand zu holen, um einen letzten Teil ihrer beliebten »Ripley«-Serie zu schreiben. Highsmith lehnt das Angebot zunächst ab, entschiedet sich dann jedoch um, aber unter einer Bedingung: Ridgeway muss ihr dabei helfen, den perfekten Mord zu entwickeln.

Minotaurus

Delphi

Frankreich, Deutschland, Lettland 2026

Regie: Andreï Zviaguintsev

Mit Dmitri Mazourov, Iris Lebedeva

Die streng durchgetaktete Existenz des hochrangigen Managers Gleb beginnt zu bröckeln, als berufliche Krisen und weltweites politisches Chaos über ihn hereinbrechen. Sein bisher geordnetes Leben in der russischen Provinz wird zusätzlich erschüttert, als er von der Affäre seiner Frau Galina erfährt. Unter dieser Verdichtung äußerer und privater Spannungen gerät er zunehmend an eine Belastungsgrenze, die seine bisherige Kontrolle über das eigene Leben infrage stellt.

ab Do 2.11.2026

Wild Horse Nine

Delphi

Großbritannien, USA, Chile 2026

Regie: Martin McDonagh

Mit Sam Rockwell, John Malkovich

Kurz vor dem verhängnisvollen Militärputsch des Jahres 1973 in Chile werden die beiden CIA-Agenten Chris und Lee auf die isolierte Osterinsel entsandt. Doch die vermeintliche Routine-Mission im Pazifik wird schnell zur Zerreißprobe. Während die langjährigen Partner im Angesicht globaler Verschwörungen von den Schatten ihrer eigenen Vergangenheit eingeholt werden, droht die Situation vollends zu eskalieren, als Chris eine Verbindung zu zwei rebellischen Studentinnen knüpft.

Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

bollwerk

Deutschland 2026

Dokumentarfilm von Reiner Holzemer

Der Dokumentarfilm zeigt, wie die Erfindung des 35-mm-Formats die Dokumentarfotografie revolutionierte. Anhand von renommierten und zeitgenössischen Fotografen verdeutlicht der Film, wie die Kamera in der Lage ist, historische Momente in einzigartigen Bildern festzuhalten.

Identitti

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Randa Chahoud Mit Amanda Babaei Vieira, Stephanie Eidt

Als die Studentin Nivedita ein altes Foto ihrer Professorin findet, deckt sie damit eine Lebenslüge auf. Ausgerechnet Saraswati, die zum Thema kulturelle Identität dozierende Woman of Color, ist in Wahrheit weiß. Während in der Presse und online gehetzt wird, gerät Nivedita bei der Suche nach den Motiven in einen politischen wie persönlichen Konflikt.

ab Do 19.11.2026

Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Helena Hufnagel Mit Katharina Thalbach, Bardo Böhlefeld

Die schönsten Geschichten schreibt bekanntlich das Leben. So auch bei der wahren Story von Agnes und Amir, die mit einem Altersunterschied von 73 Jahren die wohl ungewöhnlichste WG Berlins gebildet haben. Amir macht seine neue WG-Partnerin mobiler und unternimmt mit ihr Ausflüge; Agnes läuft unterdessen als Kupplerin für Amir zur Höchstform auf. Dabei hat alles so trostlos angefangen …

La Bola negra

Delphi

Spanien 2026

Regie: Javier Calvo, Javier Ambrossi

Mit Guitarricadelafuente, Miguel Bernardeau, Carlos González

Auf drei verschiedenen Zeitebenen – im republikanischen Spanien des Jahres 1932, während des Bürgerkriegs 1937 und im Spanien der Gegenwart im Jahr 2017 – wird das Schicksal von drei schwulen Männern erzählt, die über Generationen hinweg durch Schmerz, Begehren und Sexualität miteinander verbunden sind.

The Only Living Pickpocket In New York

Delphi

USA 2026

Regie: Noah Segan

Mit: John Turturro, Steve Buscemi

Bei einem scheinbar routinierten Diebstahl im nächtlichen Partyleben gelangt der alternde Taschendieb Harryr vorübergehend in den Besitz eines wertvollen USB-Sticks, ohne dessen Bedeutung zu kennen.

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

ab Do 26.11.2026

FROM INSIDE OUT – Die Architektur von Peter Zumthor

bollwerk

Schweiz 2026

Dokumentarfilm von Wim Wenders

Im Mittelpunkt des 3D-Dokumentarfilms stehen Zumthors Herangehensweise, Gebäude aus dem Inneren heraus zu entwickeln, sowie zentrale Bauwerke und Projekte – darunter der Erweiterungsbau der Fondation Beyeler in Riehen bei Basel und der Neubau des Los Angeles County Museum of Art (LACMA).

Anxious People

bollwerk

Großbritannien, Schweden 2026

Regie: Marc Forster

Mit Angelina Jolie, Aimee Lou Wood

Am Tag vor Heiligabend findet sich die Investmentbankerin Zara widerwillig bei einer Hausbesichtigung inmitten einer Gruppe von Fremden wieder. Als ein unwilliger Bankräuber die Gruppe versehentlich als Geiseln nimmt, bricht Chaos aus, es wird viel zu viel preisgegeben, Geheimnisse kommen ans Licht und buchstäblich nichts läuft nach Plan.

Schöne Seelen

bollwerk

Deutschland, Spanien, Niederlande 2026

Regie: Tom Schreiber

Mit August Diehl, Josef Hader

Freddybricht eines Tages nach Spanien auf. Dort findet er Anschluss bei einer familiär anmutenden Aussteiger*innen-Gemeinschaft, durch die er an einen Job kommt. Doch schon bald bröckelt die Fassade und Freddy muss sich sogar zum ersten Mal in seinem Leben prügeln.Es folgt die Erkenntnis, dass er nicht etwa im Paradies, sondern in einer Hölle aus menschlichen Abgründen gelandet ist, die auch seine schöne Seele kaum unbeschädigt überstehen wird

Premieren

Mo 10.11.2026 20.00

Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

bollwerk

Deutschland 2026

Dokumentarfilm von Reiner Holzemer

In Anwesenheit von Regisseut Reiner Holzemer. Der Dokumentarfilm zeigt, wie die Erfindung des 35-mm-Formats die Dokumentarfotografie revolutionierte. Anhand von renommierten und zeitgenössischen Fotografen verdeutlicht der Film, wie die Kamera in der Lage ist, historische Momente in einzigartigen Bildern festzuhalten.

Mo 17.11.2026 20.00

Helene Weigel – Revolutionärin im Rampenlicht

bollwerk

Deutschland, Österreich 2026

Dokumentarfilm von Maria Wischnewski

In Anwesenheit von Regisseurin Maria Wischnewski. Helene Weigel war nicht nur eine legendäre Schauspielerin, sondern auch eine Theaterintendantin, Revoluzzerin, Emigrantin, Jüdin und staatenlose Weltbürgerin. Als Ehefrau des berühmten Dramatikers Bertolt Brecht spielte sie eine entscheidende Rolle in der Gestaltung des kulturellen Lebens ihrer Zeit.

Sa 29.11.2026 18.15

Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Helena Hufnagel Mit Katharina Thalbach, Bardo Böhlefeld

In Anwesenheit von Hauptdarstellerin Katharina Thalbach. Die schönsten Geschichten schreibt bekanntlich das Leben. So auch bei der wahren Story von Agnes und Amir, die mit einem Altersunterschied von 73 Jahren die wohl ungewöhnlichste WG Berlins gebildet haben. Amir macht seine neue WG-Partnerin mobiler und unternimmt mit ihr Ausflüge; Agnes läuft unterdessen als Kupplerin für Amir zur Höchstform auf. Dabei hat alles so trostlos angefangen …



Termine Monats-Abo

November 2026

KW	44	45	46	47	48	49
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

Der Abo-Kalender gibt die Termine der Monats-Abos an. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Nummer der Abo-Gruppe zählt die Anzahl der Vorstellung bis zu diesem Monat.

In Ihrem Mitgliederbereich auf unserer Website unter **www.kulturgemeinschaft.de/login** finden Sie alle Informationen rund um Ihr Abo und können dieses dort verwalten.

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Gemischtes Abo Plus 1 2200 …

2200_3	Sa	14 11	19.00	OH
2204_3	Mi	11 11	19.30	KIM
2210_3	Mi	18 11	19.30	AS
2214_3	Di	17 11	19.30	AS
2223_3	Mi	18 11	19.30	AS
2225_3	So	22 11	18.00	FR
2226_3	Mi	18 11	19.30	AS
2229_3	Mi	18 11	19.30	AS
2231_3	Di	24 11	19.30	AS
2234_3	So	29 11	18.00	OH
2238	*Keine Vorstellung*			
2246_3	Fr	13 11	19.30	KIM
2248_3	Di	17 11	19.30	AS
2249_3	So	22 11	18.00	FR
2255_3	Do	19 11	19.00	OH
2260_3	Mi	11 11	19.30	KIM
2280_3	So	29 11	18.00	OH
2285	*Keine Vorstellung*			
2288_3	Mi	11 11	19.30	KIM
2298_3	Fr	13 11	19.30	KIM
2300	*Keine Vorstellung*			

Gemischtes Abo 2400 …

2400_2	Fr	6 11	19.30	KKL/M
2401_2	Fr	6 11	19.30	KKL/M
2402_2	Sa	7 11	19.00	OH
2403_2	Mi	18 11	19.30	AS
2404_2	Do	19 11	19.30	SH
2407_2	Mi	4 11	19.30	AS
2409_2	Di	24 11	19.30	AS
2410_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2411_2	Sa	21 11	19.00	OH
2412_2	Fr	6 11	19.30	KKL/M
2413_2	Do	5 11	19.30	AS
2414_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2415_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2420_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2421_2	Di	3 11	19.30	SH
2423_2	Mi	4 11	19.30	KIM
2424_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2425_1	Fr	6 11	19.30	KKL/M
2426_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2427_2	Mi	11 11	19.30	KIM
2428_2	Mi	4 11	19.30	AS
2430_2	Mi	11 11	19.30	KIM
2432_2	Mi	11 11	19.30	KIM
2434_2	Mi	4 11	19.30	AS
2435_1	Fr	6 11	19.30	KKL/M
2438_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2439_1	Di	3 11	19.30	SH
2441_2	Di	17 11	19.30	AS
2446_2	So	29 11	18.00	OH
2448_2	Mi	11 11	19.30	KIM
2449_2	Mi	4 11	19.30	KIM
2454_2	So	29 11	18.00	FR
2458_2	Mi	4 11	19.30	AS
2462_2	Fr	13 11	19.30	KIM
2463_2	Do	19 11	19.30	AS
2466_2	Mi	11 11	19.30	KIM
2477_2	Di	24 11	19.30	AS
2479_2	Sa	28 11	19.00	OH
2481_2	Fr	13 11	19.30	KIM
2482_2	So	22 11	18.00	FR
2487_2	Mi	4 11	19.30	KIM
2488_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2490_2	Di	3 11	19.30	SH
2492_1	So	1 11	18.00	KIM
2493_2	Mi	4 11	19.30	AS
2495_2	Di	17 11	19.30	AS
2505_2	So	8 11	19.30	SH
2514_2	Sa	7 11	19.30	KIM
2524_2	Di	3 11	19.30	SH
2540_2	Fr	6 11	19.30	KKL/M
2555_2	Di	10 11	19.30	AS
2572_2	Sa	14 11	19.00	OH

Staatstheater-Abo 6401 …

6401_2	Do	19 11	19.30	SH
6402_2	Di	24 11	19.30	SH
6403_2	So	22 11	11.00	KKL/B
6404_1	Sa	7 11	19.30	KAM
6405_2	Mi	4 11	19.30	KAM
6406_1	Mi	4 11	19.30	KAM
6407_2	Sa	28 11	19.00	OH
6408_2	Mo	30 11	18.00	SH
6409_2	Mo	30 11	18.00	SH
6410	*Keine Vorstellung*			
6411	*Keine Vorstellung*			
6412_1	Fr	6 11	19.30	KAM
6413_2	Mo	23 11	19.30	KKL/B
6414_2	Mo	23 11	19.30	KKL/B
6415	*Keine Vorstellung*			
6416_2	Sa	7 11	19.30	KAM
6417_2	So	29 11	19.30	KAM
6418_1	Mi	4 11	19.30	KAM
6419_1	So	8 11	19.30	SH
6420_1	Fr	6 11	19.30	KAM
6421	*Keine Vorstellung*			
6422	*Keine Vorstellung*			
6423	*Keine Vorstellung*			
6424	*Keine Vorstellung*			
6425	*Keine Vorstellung*			
6426_1	Mi	4 11	19.30	SH
6427_1	So	29 11	19.30	KAM
6428_1	So	8 11	19.30	SH
6429_2	Mo	23 11	19.30	KKL/B
6430_1	So	8 11	19.30	SH
6431_2	Mo	23 11	19.30	KKL/B
6432	*Keine Vorstellung*			
6433_1	Sa	7 11	19.30	KAM
6434_1	Di	3 11	19.30	SH
6435_2	Mo	30 11	18.00	SH

Stuttgart-Abo 6701 …

6701_2	Fr	6 11	19.30	TA
6702_2	Do	12 11	19.30	STU
6703_2	Do	26 11	19.30	TA
6704_2	Do	26 11	20.00	RE
6705_2	Sa	7 11	19.30	KAM
6706_2	Fr	20 11	20.00	TAT
6707_2	Mi	25 11	20.00	RE
6708_2	Mi	4 11	19.30	KAM
6709_2	Mi	4 11	19.30	KAM
6710_2	Do	26 11	20.00	TAT
6711_2	Fr	6 11	19.30	KAM
6712_2	Do	26 11	20.00	RE
6713_2	Do	26 11	19.30	FT
6714_2	So	8 11	17.00	TA
6715_2	Mi	4 11	19.30	TA
6716_2	So	22 11	19.15	TH/T2
6717_2	Mi	4 11	19.30	KAM
6718_2	Do	12 11	19.30	FT
6719_2	Mi	11 11	18.00	STU
6720_2	So	22 11	19.15	TH/T2
6721_2	Do	5 11	19.00	TRI
6723_2	So	15 11	18.00	TAT
6725_2	Mi	4 11	19.30	TA
6729_2	Fr	6 11	19.30	TAO
6730_2	Fr	6 11	19.30	TAO
6732_2	Do	12 11	19.00	WO
6733_2	So	15 11	18.00	TAT
6734_2	Mi	18 11	19.00	WO
6736_2	So	15 11	17.00	TA
6738_2	Mi	25 11	20.00	RE
6740_2	Fr	6 11	19.00	TRI
6746_2	Do	5 11	19.00	TRI
6751_2	Do	26 11	19.30	TA
6753_2	So	29 11	19.30	TAO
6754_2	Mi	4 11	19.30	STU
6756_2	Do	19 11	19.30	FT
6757_2	So	22 11	19.15	TH/T2
6761_2	Fr	6 11	19.00	TRI
6765_2	Do	12 11	19.00	WO
6767_2	Mi	18 11	19.00	WO
6770_2	Mi	18 11	19.00	WO

Stuttgart-Abo mit FITZ 6801 …

6801_2	Fr	27 11	19.30	FT
6802_2	So	15 11	18.00	FT
6803_2	Do	19 11	19.30	FT
6804_2	So	15 11	18.00	FITZ
6805_2	So	15 11	18.00	FITZ
6806_2	So	15 11	18.00	TAT
6807_2	Mi	18 11	19.00	WO
6808_2	So	15 11	18.00	FT
6809_2	So	22 11	19.15	TH/T2
6810_2	Fr	20 11	19.30	TH/T3
6811_2	Fr	20 11	19.30	TH/T3
6812_2	Do	26 11	19.30	TA
6813_2	Do	12 11	19.00	WO
6814_2	Fr	20 11	20.00	TAT
6815_1	Fr	27 11	20.00	TAT/NA
6815_2	Sa	7 11	19.30	KAM
6816_2	So	15 11	18.00	FT
6819_2	Di	10 11	20.30	TH/T3
6820_2	Sa	21 11	20.00	TAT
6821_2	Sa	21 11	20.00	TAT
6822_2	So	22 11	19.15	TH/T2
6823_1	Fr	27 11	20.00	TAT/NA
6823_2	Fr	6 11	19.30	KAM
6825_2	So	15 11	18.00	FITZ
6827_2	Di	10 11	20.30	TH/T3
6828_2	So	22 11	19.15	TH/T2
6829_2	Fr	20 11	19.30	TH/T3
6830_2	Fr	6 11	19.30	KAM
6832_2	Fr	27 11	20.00	TAT
6833_2	Sa	21 11	20.30	TH/T3
6834_2	Fr	20 11	20.00	TAT
6836_2	Do	26 11	19.30	TA
6842_1	Fr	27 11	20.00	TAT/NA
6842_2	Sa	7 11	19.30	KAM
6846_2	Fr	6 11	19.30	KAM
6861_2	Mi	18 11	19.00	WO
6862_1	Fr	27 11	20.00	TAT/NA
6862_2	Sa	14 11	20.00	FITZ
6864_2	So	22 11	19.15	TH/T2
6869_2	So	22 11	19.15	TH/T2

Abo 27 7001 …

7001_2	So	22 11	19.30	WIL
7002_2	So	8 11	17.00	FO
7003_2	So	8 11	17.00	TA
7004_2	So	8 11	17.00	FO
7005_2	So	8 11	17.00	FO
7006_2	Fr	6 11	19.30	TA
7007_2	Do	26 11	19.30	FT
7008_2	So	29 11	17.00	FO
7009_2	Sa	14 11	19.30	WLB
7010_2	So	8 11	17.00	FO
7011_2	So	8 11	17.00	FO
7012_2	So	8 11	18.00	STU
7013_2	So	8 11	17.00	FO
7014_2	So	8 11	17.00	FO
7015_2	Fr	6 11	19.00	TRI
7016_2	So	29 11	17.00	FO
7017_2	Mi	11 11	19.30	WLB
7018_2	Di	24 11	19.30	WLB
7019_2	Sa	14 11	19.00	OH
7020_2	Do	12 11	19.30	FT
7021_2	Mi	11 11	19.30	WLB
7022_2	So	8 11	17.00	FO
7023_2	So	15 11	17.00	TA
7024_2	Do	12 11	19.30	FT

Literatur-Abo 8102 …

8102_2	Do	12 11	20.00	WIZ
8103_2	Do	12 11	20.00	WIZ

Jazz-Abo 8141 …

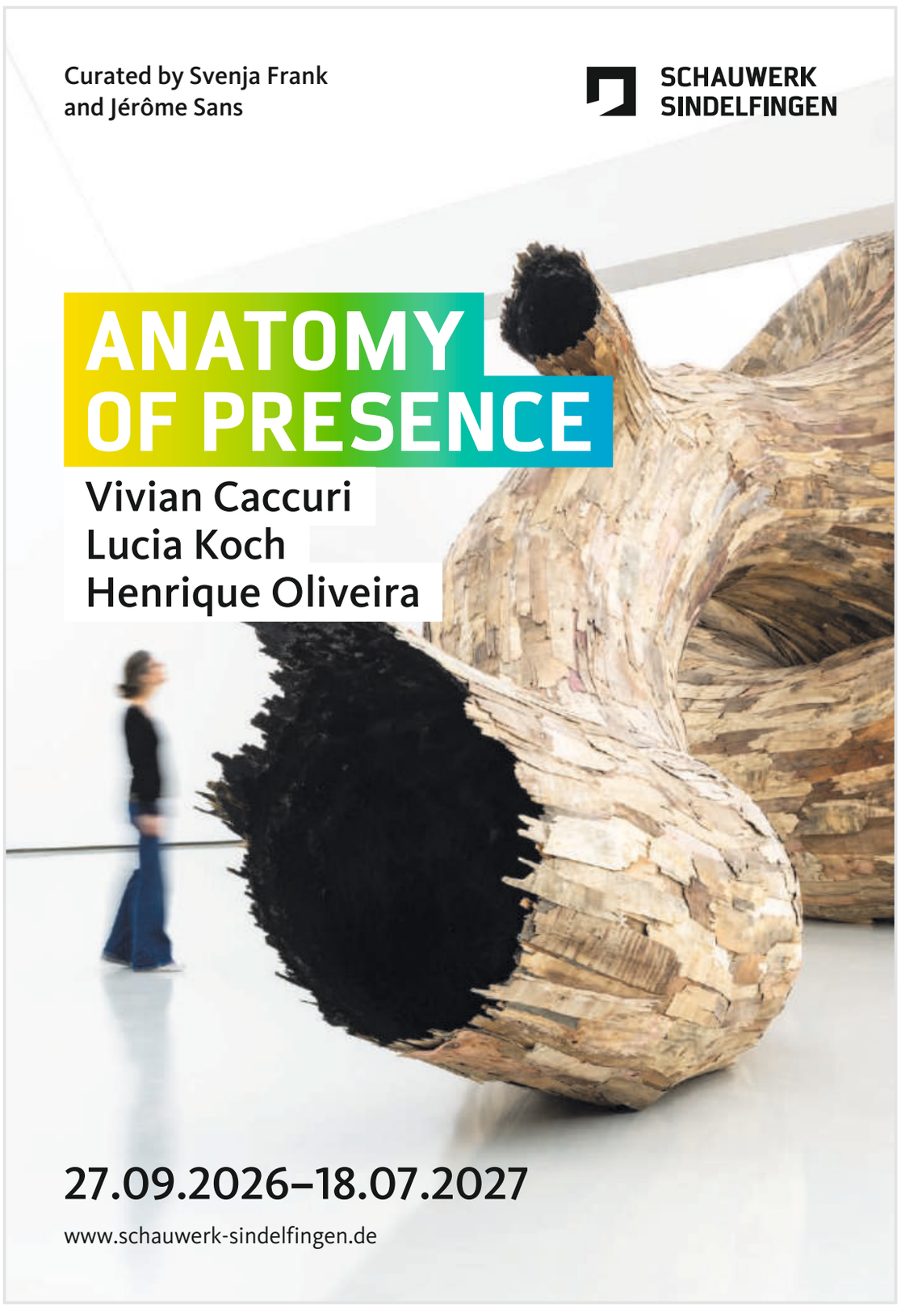
8141_1	So	1 11	19.00	TH/T2
8142_1	So	1 11	19.00	TH/T2

Tri-Bühne Abo 8501 …

8501_2	Do	26 11	19.00	TRI
8502_2	Do	26 11	19.00	TRI
8503_2	Fr	27 11	19.00	TRI
8504_2	Fr	27 11	19.00	TRI

Tanz-Abo 8701 …

8701_1	So	29 11	17.00	FO
8702_1	So	8 11	17.00	FO
8703_1	So	8 11	17.00	FO
8704_1	Fr	27 11	20.15	TH/T2
8705_1	So	29 11	17.00	FO
8706	*Keine Vorstellung*			
8707_1	So	29 11	17.00	FO
8708_1	So	29 11	19.15	TH/T2
8709_1	So	8 11	17.00	FO
8710_1	So	29 11	17.00	FO
8711_1	So	8 11	17.00	FO
8712_2	Do	26 11	20.15	TH/T2
8713	*Keine Vorstellung*			
8714_1	So	8 11	17.00	FO



Kontakt

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart

info@kulturgemeinschaft.de

www.kulturgemeinschaft.de

Tel. 0711 22477-

Service

Guri Korsvold (Leitung)	**-20**
Susann Höhne	**-20**
Athanasia Kalini	**-20**
Alona Khorieva	**-20**
Steffi Riegler	**-20**

Kunst-Büro

Michael Wenger	**-16**

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Mo / Di/ Do / Fr 10 – 18 Uhr
Mi 14 – 18 Uhr

NA = Nachholtermin

Impressum

Kultur. Die Zeitung der Kulturgemeinschaft
37. Jahrgang 2026 / 360 November 2026
Schutzgebühr: 3 Euro.
Jahresbezugspreis 20 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.,
Wolfgang Klenk (V.i.S.d.P.),
Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart,
Tel. 0711 224 77 00,
info@kulturgemeinschaft.de,
www.kulturgemeinschaft.de

Redaktion
Margherita Lo Tito (Leitung), Jutta Schäfer, (Stellv. Leitung), Angelika Brunke, Mirella Bauerle, Michaela Schlemper, Michael Wenger

Autor*innen
Anne Abelein, Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimmel, Thomas Morawitzky, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck

Anzeigen
Agentur Hanne Knickmann Kulturprojekte,
Theaterstraße 7, 69117 Heidelberg
Tel. 06221 673 42 50
hk@hanne-knickmann.de
www.hanne-knickmann.de
www.kulturzeitschriften.net

Gestaltung
Katrin Schlüsener

Redaktionsschluss
30. September 2026

Herstellung
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg
Tel. 07141 130-0
medienhaus@u-u.de
www.medienhaus.u-u.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten. Alle Angaben ohne Gewähr

Termine nach Spielstätten

AS Altes Schauspielhaus

Nathan der Weise
Mi 04.11.2026 19.30
Do 05.11.2026 19.30
Sa 07.11.2026 16.00
Di 10.11.2026 19.30
Di 17.11.2026 19.30
Mi 18.11.2026 19.30
Do 19.11.2026 19.30
Di 24.11.2026 19.30

BBH Backnanger Bürgerhaus

Walter Sittler liest Heinrich Heine
So 22.11.2026 18.00

FE Schwabenlandhalle Fellbach

Viel Lärm um nichts
Mi 04.11.2026 20.00
Do 05.11.2026 20.00

FITZ FITZ! Theater animierter Formen

Eine Geschichte d. Figurentheaters
Sa 07.11.2026 20.00
So 08.11.2026 16.00

Alone
Sa 14.11.2026 20.00
So 15.11.2026 18.00

FO Forum am Schlospark Ludwigsburg

Vertigo Dance Company
Sa 07.11.2026 19.00
So 08.11.2026 17.00

Danza Contemporánea de Cuba
Sa 28.11.2026 19.00
So 29.11.2026 17.00

FR Friedrichsbau Varieté

Legendary: THE 90's
So 01.11.2026 18.00
Do 05.11.2026 20.00
So 08.11.2026 18.00

Revue der Elemente
So 22.11.2026 18.00
Do 26.11.2026 20.00
So 29.11.2026 18.00

FT Forum Theater Stuttgart

Alte Sorten
So 01.11.2026 16.00
Do 05.11.2026 19.30
Fr 06.11.2026 19.30
Sa 07.11.2026 19.30
So 08.11.2026 18.00
Do 12.11.2026 19.30
Fr 13.11.2026 19.30
Sa 14.11.2026 19.30
So 15.11.2026 18.00

Die Duineser Elegien
So 01.11.2026 11.00
So 08.11.2026 11.00
So 15.11.2026 11.00

Achtsam morden
Do 19.11.2026 19.30
Fr 20.11.2026 19.30
Sa 21.11.2026 19.30
So 22.11.2026 18.00

Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Do 26.11.2026 19.30
Fr 27.11.2026 19.30
Sa 28.11.2026 19.30
So 29.11.2026 18.00

KAM Kammertheater

Die Politiker
Mi 04.11.2026 19.30
Fr 06.11.2026 19.30
Sa 07.11.2026 19.30

Flüchtige Welten
So 29.11.2026 19.30

KIM Komödie im Marquardt

Der 75. Geburtstag
So 01.11.2026 18.00
Mi 04.11.2026 19.30
Sa 07.11.2026 19.30
Mi 11.11.2026 19.30
Fr 13.11.2026 19.30

KKL Liederhalle

Stuttgarter Kammerorchester
Fr 06.11.2026 19.30

Staatsorchester Stuttgart
So 22.11.2026 11.00
Mo 23.11.2026 19.30

OH Opernhaus

Lucia di Lammermoor
So 01.11.2026 18.00
In italienischer Sprache

Die schlaue Füchsin
Sa 07.11.2026 19.00
In tschechischer Sprache
Sa 21.11.2026 19.00
In tschechischer Sprache

Lady Macbeth von Mzensk
Sa 14.11.2026 19.00
In russischer Sprache
Do 19.11.2026 19.00
In russischer Sprache

Romeo und Julia
So 15.11.2026 14.00
Stuttgarter Ballett

Hänsel und Gretel
Fr 20.11.2026 18.00
In deutscher Sprache
Sa 28.11.2026 19.00
In deutscher Sprache

Station Paradiso
So 29.11.2026 18.00
In bosnischer, kroatischer, serbischer, italienischer, griechischer, türkischer und deutscher Sprache

RA Theater Rampe

Nobody Cared About Helen
Do 26.11.2026 20.00
Fr 27.11.2026 20.00
Sa 28.11.2026 20.00

RE Renitenztheater

Klaus Birk – Ganz schön schön hier!
Do 05.11.2026 20.00

Karina Syndicus & Michael Krebs
Mi 11.11.2026 20.00

Weber & Dogs – Die Midlife-Chance!
Di 17.11.2026 20.00

Ulan & Bator – ÜBERRASCHUNGSZWEI
Mi 18.11.2026 20.00

Laura & Tobias Goldfarb
Fr 20.11.2026 20.00

Robert Kreis
Sa 21.11.2026 20.00

Freunde fürs Leben – Ein Kinderstück für die ganze Familie
So 22.11.2026 15.00

Frank Lüdecke – Träumt weiter!
So 22.11.2026 19.00

HG Butzko – Das wolln wir doch mal sehn
Mi 25.11.2026 20.00

Reiner Kröhnert – ER – jetzt wird's MERZwürdig!
Do 26.11.2026 20.00

STUDIO RAMBO-ZAMBO – Schwitzen für die Zukunft
Fr 27.11.2026 20.00

Werner Koczwara – Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt
Sa 28.11.2026 20.00

SH Schauspielhaus

Tanzende Idioten
Di 03.11.2026 19.30
Mi 04.11.2026 19.30
Do 19.11.2026 19.30

Die Dreigroschenoper
Sa 07.11.2026 19.30

Die Welt im Rücken
So 08.11.2026 19.30

Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt
Sa 21.11.2026 18.00

Hamlet
Di 24.11.2026 19.30

Die Räuber
Mo 30.11.2026 18.00

STU Studio Theater Stuttgart

Omi-Alarm
Mi 04.11.2026 19.30
Mi 11.11.2026 18.00
Do 12.11.2026 19.30

Ellen Babic
Do 05.11.2026 19.30
Fr 06.11.2026 19.30
So 08.11.2026 18.00

Studio Impro Show mit WildWechsel
Fr 13.11.2026 19.30
Sa 14.11.2026 19.30

Studio Goes Politics
Sa 21.11.2026 19.30

TA Theater der Altstadt

Romeo und Julia auf dem Dorfe
So 01.11.2026 17.00
Di 03.11.2026 19.30
Mi 04.11.2026 19.30
Do 05.11.2026 19.30
Fr 06.11.2026 19.30
So 08.11.2026 17.00

Heimsuchung
So 15.11.2026 17.00
Do 26.11.2026 19.30
Fr 27.11.2026 19.30
Sa 28.11.2026 19.30
So 29.11.2026 17.00

TAO Theater am Olgaeck

Weiße Nächte
Fr 06.11.2026 19.30

Die glückliche Frau
So 29.11.2026 19.30

TAT Theater Atelier

Der Gott des Gemetzels
So 01.11.2026 18.00
Sa 21.11.2026 20.00

Mario und der Zauberer
Fr 06.11.2026 20.00

Die Niere
Sa 07.11.2026 20.00
Fr 27.11.2026 20.00

Es war einmal ein Mord
Fr 13.11.2026 20.00

Der Mieter
Sa 14.11.2026 20.00

Die Sache Makropulos
So 15.11.2026 18.00

Die Wunderübung
Fr 20.11.2026 20.00

Der Weihnachtsmann ist ein Dreckskerl
Do 26.11.2026 20.00

TH Theaterhaus

7 Minuten
Do 05.11.2026 20.30
T3

Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat
Di 10.11.2026 20.30
T3

Akram Khan: Turning of Bones
Do 19.11.2026 20.00
T1
So 22.11.2026 19.00
T1

And now Hanau
Fr 20.11.2026 19.30
T3

Ich werde nicht hassen
Fr 20.11.2026 20.15
T4

Die deutsche Ayse
Sa 21.11.2026 20.30
T3

Männerabend
So 22.11.2026 19.15
T2

Radical Classical
Do 26.11.2026 20.15
T2
Fr 27.11.2026 20.15
T2
So 29.11.2026 19.15
T2

TRI Theater Tri-bühne

Frida – Viva la Vida!
Di 03.11.2026 19.00

Gilgi – eine von uns
Do 05.11.2026 19.00
Fr 06.11.2026 19.00

Der Tartüff
Sa 14.11.2026 19.00
Do 26.11.2026 19.00
Fr 27.11.2026 19.00

WIL Wilhelma Theater

Das kalte Herz
So 01.11.2026 19.00

Der alte Mann und das Meer
Sa 14.11.2026 19.00
So 15.11.2026 19.00

Ein Stück Geschichte
Sa 21.11.2026 19.30
So 22.11.2026 19.30
Fr 27.11.2026 19.30
Sa 28.11.2026 19.30

WLB Württembergische Landesbühne Esslingen

Nachtland
Fr 06.11.2026 19.30
Di 24.11.2026 19.30
Do 26.11.2026 19.30
Sa 28.11.2026 19.30

Richard III.
Mi 11.11.2026 19.30
Sa 14.11.2026 19.30
Fr 27.11.2026 19.30

Der geschenkte Gaul
Fr 13.11.2026 19.30

WO Wortkino Dein Theater

Katharina von Bora
So 01.11.2026 18.00

Auf Achse
Di 03.11.2026 16.00

50 Jahr blondes Haar
Do 05.11.2026 19.00
Do 26.11.2026 19.00

Blaus Wunder
Sa 07.11.2026 20.00

Ein Lied aus Stille
So 08.11.2026 18.00

Alles fließt
Di 10.11.2026 16.00
Mi 11.11.2026 19.00

Fisch ohne Fahrrad
Do 12.11.2026 19.00
Sa 14.11.2026 20.00

Hebelwirkung
Mo 16.11.2026 16.00

Selma – Ich bin in Sehnsucht eingehüllt
Di 17.11.2026 16.00
Mi 18.11.2026 19.00

Die kleinen Dinge des Lebens
Fr 20.11.2026 20.00
Sa 21.11.2026 20.00

Stein im See
So 22.11.2026 18.00

Einfach sagenhaft
Di 24.11.2026 16.00

Dietrich Bonhoeffer
Sa 28.11.2026 20.00

Advent im Wortkino 2026
So 29.11.2026 17.00
Mo 30.11.2026 16.00



Symbol der Hoffnung

Spoken Arts Festival 2026

Seit 2022 widmet sich das von der Akademie für gesprochenes Wort veranstaltete SPOKEN ARTS FESTIVAL der Kunst des gesprochenen Wortes in Form von Literatur, Musik, Theater, Performance und Tanz. Unter dem diesjährigen Motto »Hoffnung verlangt nach Handlung« meldet sich das Festival zurück auf die Bühne und widmet sich den Fragen nach gesellschaftlicher und individueller Verantwortung und dem subversiven Humor von Kunst und Sprache.

Mit einer programmatischen Rede der Kulturwissenschaftlerin und Autorin Mithu Sanyal wird das Festival am 12. November 2026 eröffnet. Die Eröffnung vereint unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen zu einem eigens für das Festival entwickelten Programm.

In seinem Vortrag »Reden wir drüber« spricht der als *Fußballinguist* in den Sozialen Medien beliebt und bekannt gewordene Prof. Simon Meier-Vieracker am 13. November 2026 über das Verbindende von Sprache in Zeiten von großen gesellschaftlichen Differenzen und Verwerfungen.

Am 14. November diskutieren Walter Sittler, die Stuttgarter Stadträtin Isabelle Weichselgartner sowie Alexandra Wolf und andere ausgehend vom Festivalmotto über die Frage, welche Rolle Hoffnung angesichts gesellschaftlicher Krisen spielt – und wie sie sich in konkretes Engagement übersetzen lässt.

Rap ist eine der kraftvollsten Ausdrucksformen unserer Zeit – poetisch, politisch, direkt. Am 16. November 2026 stehen FLINTA*-Artists im Mittelpunkt. Zwischen Beats und Spoken Word, scharfem Witz und klarer Haltung entsteht ein Konzertabend, der die Vielstimmigkeit der deutschsprachigen Rap-Szene feiert.

Für alle hier genannten Veranstaltungen erhalten Mitglieder ermäßigte Tickets. Die genauen Termine finden Sie auf Seite 7.



Walter Sittler © Steffi Henn

Resonanzraum des Lebens

Daseinsschmerz und Lebenslust

Goldie, eine Frau in mittleren Jahren, ist unheilbar krank. Sie verdrängt, dass sie im Sterben liegt und plant den Umbau ihres Hauses. Ihr Kater Apollo genießt ihre zunehmende Schwäche: Endlich kann er ungestört auf ihr herumliegen und endlos vor sich hin schnarchen. In ihren lustvoll sturen Überlebenskampf bricht Goldies Vater mit der Kraft eines zweiten Sommers ein: Frisch verliebt ist Tony mit seiner neuen Partnerin Vivian und einem Wohnmobil auf dem Weg ans Meer, als sich der Besuch bei der Tochter unverhofft als existenzielle Begegnung erweist. Auf die vereitelten Lebensträume der Tochter treffen die blühenden Ambitionen des alternden jungen Paares. Dem einen wird mit Blick auf den anstehenden Urlaub der wohlgetaktete Schlag mit dem Kajakpaddel zur höchsten Maxime, während die andere sich auf ihre Anfänge, die Erinnerungen an all das, wovon ihr der Abschied schwerfällt, besinnt.

03./04./19.11.2026
Tanzende Idioten
Schauspielhaus
Tickets für Mitglieder: 23 – 38 €



Tanzende Idioten © Armin Smailovic

Das Leben feiern

Tanzperformance



Vertigo Dance Company © Efrat Mazor

Die Vertigo Dance Company gehört zu den traditionsreichsten zeitgenössischen Tanzensembles Israels. Stilprägend ist die Choreografin Noa Wertheim, unterstützt von ihrer Schwester Rina Wertheim-Konen. Ihr Stück »Kuma« entstand unter dem Eindruck des Terrorangriffs vom Oktober 2023, einem tiefgreifenden Einschnitt in der Geschichte Israels. Darin soll die Bewegung des Herzens spürbar werden sowie das Öffnen und Schließen der Augen. Das Stück wird zu einem Anker, an dem sich die Tänzer inmitten von Aufruhr und Chaos festhalten können – ein Ort der Ruhe. Getanzt wird in einem Meer aus gelben Blumen, wie sie im Frühjahr oft die Wüstengebiete des Landes überziehen. Hier stehen sie als Symbol für Neubeginn und Hoffnung in einer von tiefer Unsicherheit geprägten Zeit. Der international bekannte Perkussionist Itamar Doari und sein Ensemble begleiten den Abend live auf einer Vielzahl von Instrumenten.

07./08. 11.2026
Vertigo Dance Company
Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Tickets für Mitglieder: 25 – 45 €
Freier Verkauf: 27 – 49 €
Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Intensives Tanzdrama

Famadihana als künstlerische Methode

Der britische Choreograf Akram Khan bezieht sich in seiner ersten Zusammenarbeit mit Gauthier Dance auf Famadihana, ein traditionelles Ritual aus Madagaskar. Bei diesem Fest holen Menschen die Gebeine ihrer Vorfahren aus den Gräbern, hüllen sie in neue Tücher, frischen die Namen auf und tanzen mit ihnen, um sich neu mit ihrem Erbe zu verbinden. Khan überträgt dieses Prinzip auf sein eigenes Schaffen: Er exhumiert und dekonstruiert Fragmente aus fünf seiner eigenen Produktionen, um sie in einem neuen, abstrakteren Gesamtgefüge zusammenzusetzen. Die lose miteinander verknüpften Szenen werden durch eine erzählerische Rahmenhandlung zusammengehalten. Im Zentrum steht der Konflikt zweier Liebender, die mit den Themen Opferbereitschaft, gesellschaftlichem Druck und der Weitergabe von Gewalt über Generationen hinweg konfrontiert sind. Der international bekannte Perkussionist Itamar Doari und sein Ensemble begleiten den Abend live auf einer Vielzahl traditioneller und moderner Instrumenten.

19./22. 11. 2026
Akram Khan: Turning of Bones
Theaterhaus Stuttgart, T1
Tickets für Mitglieder: 35 – 54 €



Akram Khan: Turning of Bones © Jeanette Bak

Vibrierende Energie

Ein deutsches Kunstmärchen als Inspirationsquelle

Als choreografisches Ritual der Erneuerung beschwört »Rain Maiden« die Kraft des Weiblichen herauf, die alle Körper durchströmt. Die Inspiration der beiden kubanischen Choreografen George Céspedes und Julio César Iglesias stammt aus dem deutschen Norden: Theodor Storms Kunstmärchen »Die Regentrude« erzählt von einer verheerenden Dürre, in der die Menschen Hilfe bei einer mythischen Regenmacherin suchen, die aus einem tiefen Schlaf geweckt werden muss. »Rain Maiden« ist ein Stück über die Erderwärmung: Die Naturgewalten entziehen sich jeder menschlichen Kontrolle, und der Tanz schildert auch die pure Ohnmacht angesichts der unberechenbaren Kräfte dieser Erde. »Rain Maiden« wurde in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut in Havanna entwickelt. Die Musik zum Märchen von der Regentrude stammt von dem australisch-isländischen Filmkomponisten Ben Frost.

28./29.11.2026
Danza Contemporánea de Cuba
Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Tickets für Mitglieder: 25 – 45 €
Freier Verkauf: 27 – 49 €
Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende



Danza Contemporánea de Cuba © Frank D. Dominguez

Opulente Klangfülle

Klassisch-romantisches Programm

Mit Leidenschaft und präziser Gestaltungskraft präsentiert das Staatliche Sinfonieorchester Litauen ein klassisch-romantisches Programm. Dazu gehört Antonín Dvořáks 7. Sinfonie. Sie zählt zu den eindrucksvollsten sinfonischen Schöpfungen des 19. Jahrhunderts. Zuvor erklingt Beethovens 4. Klavierkonzert von 1808 mit seinem stillen, philosophischen Prolog. Interpretiert wird es vom vielfach ausgezeichneten Pianisten Alexander Gadjiev, der durch poetische Klanggestaltung und faszinierende Technik überzeugt.

Statt Konkurrenzdenken und Revolution stehen für Gadjiev Selbstreflexion und die Suche nach Wahrheit im Mittelpunkt. »Er besitzt alles: die Fähigkeit, das Klavier in opulenter Klangfülle erblühen zu lassen, einen Ton, der die Zartheit der Musik betörend schön erscheinen lässt, und die Fähigkeit, rhythmisch geprägte Musik mit großer Virtuosität zu spielen«, bescheinigt ihm die Süddeutsche Zeitung.

29.11.2026
Staatliches Sinfonieorchester Litauen
Liederhalle, Beethoven-Saal
Tickets für Mitglieder: 55 – 76 €



Alexander Gadjiev © Andrej Grilc